

PLUS
MINUS

Mitteilungen des Deutschen
Doppelkopf - Verbandes e.V.
gegründet 27. März 1982

Einzelpreis
3 €

2 - 2013

Der neu gewählte Vorstand des DDV



von links nach rechts:

Referent für besondere Aufgaben Kai Bertram (DA JA80), Schriftführerin Katja von der Warth (MH FUKS), Vorsitzender Harald Krauthem (KS Obw), Schatzmeister Hennes Kümmet (NOMBAZ), Spielleiter Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)

Inhaltsverzeichnis

Termine	3
Vorwort	5
Am Vorstandstisch belauscht	6
Vorstellung Harald Krautheim	7
Die Regelkommission berichtet	8
DMM	8
Regionalmeisterschaft Nord	10
Regionalmeisterschaft Süd	12
Regionalmeisterschaft West	15
Bundesliga	18
Bundesliga-Qualifikation	22
Gremien	23
Bundesländerwertung	26
Rangliste	27
Verbandsnachrichten	28
Webseiten	29
Liste der Verbandsschiedsrichter	30
Mitgliedsvereine	31
Vereine stellen sich vor: WESDDRN	37
Buli 2013 - Der Auftrag geht weiter!	39
Meine erste Bundesligasaison - Erfahrungen eines Neulings	40
Mannschaft	41
Erstmalige Austragung des Reinhardswald-Pokals am 28.03.2013	43
Titelverteidigung beim 10. Herzogstadt-Turnier in Celle	44
Nachbetrachtung zu den Jubiläumsturnieren	46
Karl-Heinz Storch gewinnt sein erstes Turnier	47
Torsten Bellmer sicherte sich den Sieg in Schlieben	49
Halberstadt: Erster Sieg für Hildegard Schlüter	50
Tanja Gross siegt beim Ranglistenturnier in Lübeck	51
Die Ostseeluft bekommt Falk Seliger scheinbar gut	51
Verena Vorrüden gewinnt in Bad Gandersheim	52
Turnierbericht ABGBÄR	54
Ralf Schmidt krönte sein gutes Wochenende mit dem Sieg	55
Turnierergebnisse	56
Verbandsorgane	65
Impressum	66
Dokoshop	67

PM 2/ 2013
Termine 2013

Tag	Datum	Bezeichnung			
Sa	21.09.2013	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	CE CEFÜ		
So	22.09.2013	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	CE CEFÜ		
Sa	05.10.2013	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation			
So	06.10.2013	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation			
Sa	26.10.2013	Sonderturnier	OL 1ODC	120	RLT
So	27.10.2013	Roland-Pokal	HB EBDC	120	RLT
Sa	02.11.2013	Halbfinale DMM			
So	03.11.2013	Finale DMM			
Sa	09.11.2013	Sonderturnier (findet in Greene statt)	KS Obw	120	RLT
So	10.11.2013	9. Landhaus-Greene-Pokal-Turnier	NOMBGS	120	RLT
Sa	16.11.2013	9. Spieltag Bundesliga			
So	17.11.2013	10. Spieltag Bundesliga			
Di	31.12.2013	Meldefrist DMM, BL, Anträge MGV, Mitgliederlisten			

Termine 2014

Tag	Datum	Bezeichnung		
Sa	11.01.2014	Sonderturnier	MH FUKS	140
So	12.01.2014	Sonderturnier	DU ZHN	140
Sa	25.01.2014	Sonderturnier (findet in Greene statt)	KS Obw	120
So	26.01.2014	10. Landhaus-Greene-Pokal-Turnier	NOMBGS	120
Sa	01.02.2014	3. Niederrhein-Pokal-Turnier	WESDDRN	100
So	02.02.2014	Kamp-Lintfort Open	WESK92	100
Sa	15.02.2014	Zahlungsfrist DMM, BL, RM, Beiträge, Meldefrist RM		
Sa	15.02.2014	1. Spieltag Bundesliga		
So	16.02.2014	2. Spieltag Bundesliga		
Sa	22.02.2014	Mitgliederversammlung in Wuppertal	DDV	
So	23.02.2014	Ranglistenturnier	W KD	
Sa	08.03.2014	3. Spieltag Bundesliga + 1. Spieltag Qualifikation		
So	09.03.2014	4. Spieltag Bundesliga + 2. Spieltag Qualifikation		
Sa	15.03.2014	11. Herzogstadt-Turnier	CE CEFÜ	140
So	16.03.2014	26. Leine-Pokal (wird in Celle durchgeführt)	H DC	140
Sa	29.03.2014	5. Schwäbische Doko-Konvention	S JUNK	120
So	30.03.2014	5 1/2. Schwäbische Doko-Konvention (in Stuttgart)	FR 1.DC	120
Sa	12.04.2014	Regionalmeisterschaft (1. Tag)	HH FuBu/E GD88	
So	13.04.2014	Regionalmeisterschaft (2. Tag)	KS FUKS	
Sa	26.04.2014	Gutenberg-Pokal-Turnier	MZ DR	100
So	27.04.2014	Starkenburger-Pokal-Turnier	DA JA80	100

So	04.05.2014	Vorrunde DMM		
So	11.05.2014	Jubiläumsturnier	STD1DVC	140
Sa	17.05.2014	5. Spieltag Bundesliga		
So	18.05.2014	6. Spieltag Bundesliga		
Sa	24.05.2014	Sonderturnier	LG FLLG/ LüLü	120
So	25.05.2014	28. Hanseturnier	HH FuBu/ HDHH	120
Sa	14.06.2014	7. Weinkellerstrassen-Turnier	EE DIAL	100
So	15.06.2014	Hauptstadtpokal-Turnier	B FUEX	100
Sa	21.06.2014	7. Warnow-Pokal-Turnier	HROED	100
So	22.06.2014	Sonderturnier	HL DC	120
Di	01.07.2014	Zahlungs- und Meldefrist für die DEM 2014		
Sa	23.08.2014	Sonderturnier	BS CBDF	100
So	24.08.2014	Sommerturnier	BS 1DDC	160
Sa	30.08.2014	Museumsuferfest-Pokal	F SGCB	100
So	31.08.2014	Rhein-Main-Pokal-Turnier	F JAN	100
Sa	06.09.2014	Achtelfinale DMM		
So	07.09.2014	Viertelfinale DMM		
Sa	20.09.2014	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	E GD88/ BOTDKC	
So	21.09.2014	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	E GD88/ BOTDKC	
Sa	11.10.2014	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation		
So	12.10.2014	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation		
Sa	01.11.2014	Halbfinale DMM		
So	02.11.2014	Finale DMM		
Sa	15.11.2014	9. Spieltag Bundesliga		
So	16.11.2014	10. Spieltag Bundesliga		
Mi	31.12.2014	Meldefrist DMM, BL, Anträge MGV, Mitgliederlisten		



**Wilma Giesecke
bei der Eiertombola
(im Rahmen des diesjährigen
Leinepokals in Hannover am
17.03.2013)**

Vorwort

LIEBE DOPPELKOPFFREUNDE,

ab dieser Ausgabe fällt mir wieder die ehrenvolle Aufgabe zu, das Vorwort zu schreiben.

Auf der diesjährigen MGV wurde beschlossen, dass der DDV sich ein Programm anschafft, mit dessen Hilfe die PlusMinus in Zukunft erstellt werden soll. Ihr seht hier meinen ersten Versuch mit diesem Programm. Ich bitte Euch, ein wenig Nachsicht zu üben. Es wird in den kommenden Ausgaben bestimmt immer besser werden. Derzeit „youtube“ ich mich noch durch die diversen Kniffe.

In dieser PM stellt sich der Verein WESDDRN vor. Für die PM 1/2014 habe ich auch schon einen Verein, der sich vorstellen möchte. Danach suche ich noch interessierte Vereine. Möchtet Ihr der Doko-Welt Euren Verein näher bringen, meldet Euch bitte bei mir.

Apropos Vorstellen: Unser neuer Vorsitzender Harald Krautheim wird sich in dieser Ausgabe ebenfalls mit einer Vorstellung seiner Person zu Wort melden. Im Kreise des neuen Vorstandes seht ihr ihn schon auf dem Titelblatt, so dass keiner mehr sagen kann, er kenne den Neuen nicht.

Vor der PM 1/2013 habe ich eine Umfrage durchgeführt, wie viele PlusMinus pro Verein benötigt werden. Das Ergebnis ist, dass wir mit einer Auflage von 1000 Stück auskommen würden. Sollten sich Veränderungen bei der Anzahl der in Eurem Verein benötigten PlusMinus ergeben, so lasst es mich bitte wissen.

Auch ansonsten tut sich im DDV etwas. Es wurden verschiedene Kommissionen gebildet, um neue Vorschläge im Bereich der DEM, DMM und Bundesliga sowie des Online-Doppelkopfes zu erarbeiten. Des Weiteren arbeiten wir an einer neuen Homepage. Vielen Dank an alle, die sich auf die verschiedensten Arten beteiligen.

Leider fehlt in dieser PM der Artikel: „Wisst Ihr noch damals...?“ Ich werde diesen in der kommenden PM nachholen.

Ich hoffe, dass diese PM-Ausgabe pünktlich zur diesjährigen deutschen Einzelmeisterschaft in Celle erscheinen wird. Daher wünsche ich allen Teilnehmern viel Erfolg.

Viele Grüße,

Eure Katja



AM VORSTANDSTISCH BELAUSCHT VON KATJA VON DER WARTH FÜR DEN VORSTAND

Am 23. Februar 2013 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des DDV in Braunschweig statt. Es waren 31 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet erschienen. Ein Hauptpunkt war die Vorstandswahlen. Der bis dato amtierende Vorsitzende hatte bereits vor der Veranstaltung angekündigt, sich nicht mehr zur Wahl zu stellen. Ebenso trat der Schatzmeister Andreas Vorrüden nicht mehr zur Wiederwahl an. Wir danken den beiden für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Der neugewählte Vorstand besteht nun aus dem neuen Vorsitzenden Harald Krautheim, dem langjährigen Spielleiter Hans-Dieter Fischer, dem Schatzmeister Hennes Kümmer, dem Referenten für besondere Aufgaben (im Speziellen Bundesliga) Kai Bertram sowie der Schriftführerin Katja von der Warth.

Auf der MGV wurden darüber hinaus mehrere Kommissionen gebildet, die sich mit dem Online-Doppelkopf, dem Unterbau der Bundesliga, der DEM und der neuen Homepage auseinandersetzen und neue Ideen und Vorschläge erarbeiten.

Auf der MGV wurde eine Neuerung im Modus der DMM beschlossen. Um die Fahrtwege zu optimieren, wird das Achtelfinale nun regional ausgelost. Gespielt wird nach wie vor an zwei Orten mit jeweils vier Gruppen, und das Viertelfinale findet weiterhin an den gleichen Orten wie das Achtelfinale statt. Allerdings wird möglichst regional gespielt und bei der Zusammenlegung von Regionen ist auf die Effektivität zu achten.

Der Vorstand hat zeitnah nach der Wahl eine Telefonkonferenz geführt, um den aktuellen Stand der diversen Projekte und das weitere Vorgehen zu erörtern. Im Einzelnen ging es hierbei um die Aufgabenverteilung insbesondere in Bezug auf die ebenfalls auf der MGV verabschiedeten Kommissionen. Die Online- und die Bundesliga-Kommission werden von Kai Bertram, und die Kommission zum Spielbetrieb von Hans-Dieter Fischer betreut.

Ansprechpartnerin für die neue Homepage und deren Gestalter ist Katja von der Warth.

Bezüglich des Unterbaus der Doko-Bundesliga wurde durch Kai Bertram eine Umfrage unter allen DDV-Vereinen durchgeführt, in der das Interesse und die Vorstellungen über den Unterbau der Doko-Bundesliga abgefragt wurden. Inzwischen steht auch das Ergebnis fest: Die Mehrheit der Vereine hat sich trotz einer Nachfrist gar nicht geäußert. Von den Vereinen, die eine Rückmeldung gegeben haben, hat die Mehrheit kein Interesse an einem Unterbau zur Bundesliga signalisiert. Daher ist der Plan der Schaffung eines Unterbaus der Doppelkopf-Bundesliga erst einmal gescheitert. Dennoch gab es den einen oder anderen Denkanstoß, die wir in einem anderen Artikel dieser PM vorstellen möchten.

Im Rahmen der Turniere von NOMBAZ und Eschwege fand auch die erste „richtige“ Vorstandssitzung statt. Hier ging es in erster Linie um die Neugestaltung der Homepage. Leider ist dieses Projekt derzeit ein wenig ins Stocken geraten, da es technische Probleme gibt. Wir hoffen, dieses Problem schnell in den Griff zu bekommen und bedanken uns bei Robert Quint, der nun schon sehr lange übergangsweise noch die alte Homepage betreut und aktuell hält. Ein weiteres Problem, das durch den Vorstand gelöst werden musste, war, dass unser neuer Schatzmeister erst Ende Juli Zugriff auf das Girokonto des Verbandes bekam. Irgendwie hat die Bank sich damit schwer getan, dass bei uns der Vorsitzende und der Schatzmeister gleichzeitig gewechselt haben. Vielen Dank auch an Andreas, der bis dahin die Geschäftstätigkeiten des DDV aufrecht erhielt.

Eine weitere Neuerung der DDV seht ihr aktuell. Der DDV hat sich ein richtiges Programm zur Erstellung der PM geleistet. Dies soll die technischen Probleme der letzten Ausgaben ausschließen.

**VORSTELLUNG
VON HARALD KRAUTHEIM (VORSITZENDER)**

Liebe Doppelkopffreunde,

Ich möchte mich Euch vorstellen, damit diejenigen, die mich nicht kennen, wissen, wer da auf der letzten MGV im Februar 2013 zum Vorsitzenden Ihres Verbandes gewählt worden ist.

Am 08. Januar 1957 habe ich in Oberweser-Gieselwerder das Licht dieser Welt erblickt, und bin in Oberweser-Gottstreu aufgewachsen. Nach dem Besuch der Dorfschule in Gottstreu ging ich zunächst auf die Realschule in Bodenfelde, ab der 7. Klasse dann auf das Albert-Schweitzer-Gymnasium nach Hofgeismar. Ab meinem 13. Lebensjahr war ich in der Leichtathletik (Verein: ACT Kassel) sehr aktiv und kann auf eine sehr erfolgreiche Sportlerlaufbahn als Mehrkämpfer zurückblicken. Kurz vor meiner Einberufung zur Bundeswehr beendete dann ein Meniskusriss meine Sportlerkarriere; das anschließende Maschinenbau-Studium in Hannover erforderte meinen vollen Einsatz und ließ parallel ein intensives Training nicht mehr zu. Nach meinem Studium fand ich eine Anstellung bei den Continental Reifenwerken in Hannover-Stöcken. Durch den (viel zu frühen) Tod meines Vaters in 1984 fühlte ich mich verpflichtet, die elterliche Firma in Oberweser-Gottstreu zu erhalten. Dort bin ich nun noch immer in einem kleinen Gewerbebetrieb als geschäftsführender Gesellschafter tätig, wir haben durchschnittlich 10 Mitarbeiter und stellen Höhenverstellungen für Wohnzimmer- und Couchtische, Klavierhocker und Spezialprofile für die Möbelindustrie aus PVC und/oder Polystyrol her. Die Funktionsbeschläge liefern wir an Tisch- und Klavierhockerhersteller europaweit, die Kunststoffprofile gehen überwiegend in den Export nach Übersee.

Meine Doppelkopflaufbahn beginnt 2004. In diesem Jahr bin ich in den Doppelkopf-Verein Oberweser 2000 (KS OBW) eingetreten, da ich schon während meiner Studienzeit gern Doko spielte und deshalb manche Vorlesung ausgefallen ist. Seit 2007 bin ich im Vorstand



als Spielleiter, ab 2008 als 2. Vorsitzender und ab Ende 2010 als 1. Vorsitzender tätig. Auf meinen ersten Ranglistenturnieren 2007 und 2008 zahlte ich viel Lehrgeld. Ohne ein umfangreiches Grundwissen schien mir kein vernünftiges Doppelkopfspielen möglich, so dass ich mich entschloss, im Juni 2008 an einem Lehrgang zum Verbandsschiedsrichter teilzunehmen. Anfang August 2010 wurde ich bei unserem großen Bruder, dem 1. Doppelkopf Club Kassel Fullewasser (KS FUKS) Zweitmitglied.

Ich habe in unseren Vereinen, auf Turnieren und anderen Veranstaltungen unseres DDV viele interessante Menschen kennengelernt, die auch abseits vom Doppelkopfspielen Persönlichkeiten darstellen. Mich reizt es, die Aufgaben, die vor uns liegen, anzugehen und zu bewältigen. Ich denke, dass ich mit meiner Vorstandskollegin und den anderen Vorstandskollegen sowie den gebildeten Gremien konstruktive und den Verbandserfordernissen angepasste Lösungsansätze erarbeiten kann.

Vielleicht sehen wir uns demnächst, würde mich freuen.

Euer
Harald Krautheim

Regelkommission / DMM

DIE REGELKOMMISSION BERICHTET VON GUIDO VON DER WARTH FÜR DIE REGELKOMMISSION

Am 20. Juli fand das erste Schiedsrichterseminar des Jahres 2013 in Darmstadt statt. Am Ende des Tages konnten sich drei Teilnehmer DDV-Schiedsrichter nennen. Wir freuen uns, dass Marcel Schwenzer, Friedrich Horst und Nicon Wiedemann ihre Prüfung erfolgreich bestanden haben.

Am 31. August fand ein weiteres Scheidsrichterseminar in Berlin statt. Zum Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse noch nicht vor.

DMM-VORRUNDE: ALLE MANNSCHAFTEN SIND ANGETRETEN HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER)

Erfreulicherweise sind in diesem Jahr 66 Mannschaften gemeldet worden und es gab auch in der Vorrunde keine Absagen.

Es gab einige sehr knappe Ergebnisse, so z.B. kämpften in der Gruppe 1 drei Mannschaften (Stand nach der 3. Runde: +14 /+12/0) um den zweiten Platz. In der Gruppe 4 lag nach der dritten Runde B FUEX I noch auf dem letzten Platz; konnte sich aber noch auf den zweiten Platz vorarbeiten. Nach der dritten Runde lag NOMBGS I in der Gruppe 6 mit elf Punkten Rückstand auf dem dritten Platz; versuchte alles, aber konnte den Abstand nur noch auf acht Punkte verringern. Sehr eng ging es in der Gruppe 11 zu, obwohl es nach der dritten Runde danach aussah, dass E GD88 I und WESDDRN II weiterkommen, gab es gerade zwischen den beiden Mannschaften ein Kopf an Kopffrennen und die bis dahin führenden Essener schieden noch aus. In der Gruppe 12 währte sich B FTON I auf einem guten Weg ins Achtelfinale, wurde jedoch in der letzten Runde noch von der Mannschaft HAMASSE/SO RDSO noch abgefangen. Die Gruppe 13 bescherte uns das knappste Ergebnis was es bisher in der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft gab. BN FuRh I und SU MOBU I hatten beide nach der vierten Runde -4 Punkte. Nach Auswertung der Platzziffer hatten immer noch beide 41 und es musste die Mehrzahl an ersten Plätzen entscheiden. Da waren dann mit 6 zu 2 Plätzen die Morenköpfe Buschhoven die Glücklicheren.

wurden an die Fuchsexperten Berlin und die Mainzer Doko-Runde vergeben.

TOP 20 nach der Vorrunde (**in der Vorrunde ausgeschieden):

1.	Uwe Berger (H MAZO II)	172
2.	Heinrich Wittenberg (BS 1DDC II)	152
3.	Gerhard Berger (BS NON I)	144
4.	Guido Weißels (MS DCM I)	137
5.	Rainer Pechstein (B FUEX II)	135
6.	Peter Lührs (LG FLLG/LüLü)	124
7.	André Schütt (NOMBAZ I)	116
8.	Robert Quint (F JAN I)	111
9.	Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS I)	110
10.	Jochen Müller (F JAN I)	108
11.	Gisela Kleine (HAMASSE/SO)	107
12.	Eva Stoebe (B FUEX I)	101
13.	Timo Dröge (NOMBGS I)**	96
14.	Jürg. Bockelmann (BS 1DDC II)	95
15.	Dieter Hahn (OF SPRE/DV)**	93
15.	Jörg Kannengießner (DO KO I)	93
17.	Frank Bruns (WESDDRN I)**	92
17.	Katja Husser (B FTON I)**	92
19.	Thomas Willmann (WESK92 I)	90
20.	Hermann Baaken (WESK92 I)	88

Die Ausrichtung der Achtel- und Viertelfinale

DMM

DMM-VORRUNDE:
ERGEBNIS

Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt	Gruppe 3	Pkt	Gruppe 4	Pkt
LG LÜLÜ/FLLG	131	HH FuBu I	37	HH FuBu II	55	B BÄR/ABG	50
HH HDHH I	68	OL AF I	37	GF Hank I	33	B FUEX I	2
HH DKCB I	-15	LG FLLG I	-21	HROED I	11	EE DIAL II	-14
HB EBDC I	-71	OL 1ODC I	-53	STD1DVC I	-99	BS CBDF I	-38
HL DC I	-113	(PLZ 36/40,5)					
Gruppe 5	Pkt	Gruppe 6	Pkt	Gruppe 7	Pkt	Gruppe 8	Pkt
BS 1DDC II	250	H DC I	97	H MAZO II	184	BS NON I	299
B FUEX II	138	KS FUKS I	19	NOMBAZ I	160	H MAZO I	31
EE DIAL I	-92	NOMBGS I	11	KS Obw I	-172	B FTON II	-133
B BÄR I	-296	BS 1DDC I	-59	BS NON II	-172	CE CEFÜ I	-197
		ESWDFB I	-68	(PLZ 41,5 /44,5)			
Gruppe 9	Pkt	Gruppe 10	Pkt	Gruppe 11	Pkt	Gruppe 12	Pkt
WESK92 I	114	AC DCC I	85	D DRAD I	26	MS DCM I	120
MH FUKS/DU	36	DO KO I	75	WESDDRN II	-2	HAMASSE/SO	58
WESDDRN I	8	WESLIPK I	-47	E GD88 I	-4	B FTON I	34
MS DCM II	-158	SU MOBU II	-113	K 1DCK I	-20	DU ZHN I	-212
Gruppe 13	Pkt	Gruppe 14	Pkt	Gruppe 15	Pkt	Gruppe 16	Pkt
BOTDKC I	92	RÜDLN I	120	F JAN I	221	MZ DR I	180
SU MOBU I	-4	DA JA80 I	46	DA JA80 II	-47	M WB I	50
BN FuRh I	-4	OF SPRE/DV81	-68	RÜDLN II	-85	HD SK95 I	-64
WESK92 II	-84	F BiFü I	-98	F SGCB/M DD	-89	FR 1.DC I	-166
(PLZ 41/41)							
(1. Platz 6/2)							

DMM-ACHTELFINALE:

AUSRICHTER: FUCHSEXPERTEN BERLIN:

<u>Gruppe 1</u>	<u>Gruppe 2</u>	<u>Gruppe 3</u>	<u>Gruppe 4</u>
B FUEX I	B FUEX II	KS FUKS I	H MAZO I
H DC I	H MAZO II	LG Lülü/FLLG	HH FuBu I
BS 1DDC II	OL AF I	HH FuBu II	GF Hank I
NOMBAZ I	BS NON I	B BÄR/ABG	HH HDHH I

*DMM / Regionalmeisterschaften***AUSRICHTER: FUCHSEXPERTEN MAINZER DOKO-RUNDE:**

<u>Gruppe 5</u>	<u>Gruppe 6</u>	<u>Gruppe 7</u>	<u>Gruppe 8</u>
MZ DR I	DO KO I	WESDDR II	D DRAD I
RÜDLN I	DA JA80 I	MS DCM I	HAMASSE/SO
AC DCC I	SU MOBU I	BOTDKC I	M WB I
F JAN I	WESK92 I	MH FUKS/DU	DA JA80 II

**REGIO-SÜD: DEUTSCHLAND ZU GAST IN DREIEICH
DIETER HAHN (OF SPRE)**

Leichter Sonnenschein erfreute die Teilnehmer bei der Ankunft in Dreieich. Nach der Anmeldung ging es zügig zum Servicewagen, wo Julian neben dem üblichen Kaffee auch eine leckere Brötchenauswahl zur Stärkung anbot. Der erste Blick in den Saal der SKG zeigte dann, dass viel Platz vorhanden war um wirklich ungestört spielen zu können.

Und die Zeiten passten genau, Anmeldungen, Erfassung und Auslosung liefen sauber durch und es konnte pünktlich angefangen werden. Der Organisatoren hatten klare zeitliche Vereinbarungen getroffen, die auch gehalten wurden, so dass der erste Spieltag zügig durchgespielt werden konnte.

Abends war immerhin noch das Jubiläumsturnier zum 25-jährigen Jubiläum der Doko-Freunde Dreieich angesetzt. Ein entspannter Spaß mit viel Lachen, der immerhin bis fast Mitternacht ging und zusätzliche schöne Preise brachte.

Der zweite Spieltag der Regio wurde dann flott gespielt, natürlich wieder mit stärkenden Pausen an einem Mittagsbuffet und mit Kuchentafel, einer flott abgewickelten Abrechnung und

nur kurzem Warten auf die Siegerehrung, die auch bis auf die letzten Plätze im Saal gut verständlich übertragen wurde.

Und hier die drei Erstplatzierten aus dem Süden:

1. +187	Jochen Bernhard	WI DCKN
2. +160	Markus Koppelin	MZ DR
3. +160	Olaf Rade	F BiFü

Die Doko-Freunde Dreieich hoffen, dass es allen Teilnehmern Spaß und Freude in Dreieich gemacht hat, auch wenn es dieses Mal mit einer Teilnahme an der Endrunde der DEM nicht geklappt hat. Wir freuen uns darauf Euch, bei einem entsprechenden Anlass, wieder in Dreieich begrüßen zu dürfen.

Hinweis: Bitte um Entschuldigung, dass der Bericht etwas knapp gehalten ist, aber mit Blick aufs Rote Meer hinaus und wartenden Delfinen im Wasser um das Boot herum sind die Gedanken ein wenig weg vom Spieltisch zu Hause.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE PM 1/2014 IST DER
31.12.2013**

*Regionalmeisterschaften***REGIONALMEISTERSCHAFT SÜD:
ERGEBNIS**

Platz	Name	Verein	Runden	Punkte	Platz-Ziffer
1	Bernhardt, Jochen	WI DCKN	8	187	11,5
2	Koppelin, Markus	MZ DR	8	160	14
3	Rade, Olaf	F BiFü	8	160	16
4	Schneekloth, Holger	RÜDLN	8	146	15
5	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	8	139	11
6	Besier, Thomas	MZ DR	8	128	19
7	Brombacher, Alfred	KS FUKS	8	119	14,5
8	Schink, Herbert	F JAN	8	119	16
9	Limbecker, Rosemarie	KS FUKS	8	116	18
10	Krautheim, Harald	KS Obw	8	108	13
11	Kenntner, Eva	M WB	8	106	14
12	Hach, Kerstin	B FTON	8	103	16
13	Müller, Jochen	F JAN	8	100	15
14	Hartel, Michael	S JUNK	8	91	16
15	Cibura, Thomas	OF DV81	8	91	19
16	Hammes, Alf	F JAN	8	84	17
17	Schulte, Jean-Manuel	MZ DR	8	76	17
18	Heinecke, Thomas	HD SK95	8	75	21
19	Dörflein, Norbert	F BiFü	8	60	17
20	Kock, Petra	M DDul	8	60	19,5
21	Kildau, Horst	F JAN	8	60	22
22	Papanikolau, Emmanuil	S JUNK	8	58	16,5
23	Schiering, Kerstin	M WB	8	54	17,5
24	Hahn, Dieter	OF SPRE	8	53	14
25	Schwenzer, Marcel	F JAN	8	52	17
26	Brendli, Werner	M WB	8	52	17,5
27	Berndt, Steffen	KS Obw	8	47	18
28	Ruhl, Reinhard	M WB	8	44	17
29	Kron, Tatjana	F BiFü	8	36	15,5
30	Schröter, Thomas	F BiFü	8	23	18,5
31	Wächershäuser, Horst	B FTON	8	22	18
32	Piotrowski, Sven	RÜDLN	8	15	17,5
33	Lühert, Peter	M WB	8	15	20
34	Aßhauer, Norbert	KS Obw	8	15	21,5
35	Theocharis, Athanasios	DA DFM	8	14	23,5
36	Pieper, Willy	OF SPRE	8	13	20,5
37	Eichhorn, Harald	KS FUKS	8	5	19

Regionalmeisterschaften

DER GASTGEBER DER REGIO NUTZT SEIN HEIMRECHT HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER)

Unser Dank gilt den Gandersheimer Doppelkopffreunden, die die Regionalmeisterschaft Nord durchgeführt haben. Als Schiedsrichter hatte sich dankenswerterweise Hartwig Hake zur Verfügung gestellt.

Am Samstag ging nach der ersten Runde Sönke Wergin (B FUEX) mit 63 Punkten in Führung vor Margaretha Beinlich (LG FLLG) und Peter Hoelig (B FTON je 59 Pkt., Dominik Bressler (LG FLLG) 53 Pkt., Daniel Grützner (H MAZO) 50 Pkt., Norbert Radke (HB EBDC) 49 Pkt., Marion Brügger (H DC) 47 Pkt., Eva Berkau (NOMBAS) 40 Pkt., Dirk van der Wehr (B BÄR) 38 Pkt. und Steffen Böhm (EE DIAL) 37 Pkt.

Nach der zweiten Runde waren die ersten zehn Plätze unter 5 Frauen und 5 Männern aufgeteilt. Die Spitze hatte mit 103 Punkten Margaretha Beinlich gefolgt von Marion Brügger 96 Pkt., Sönke Wergin 84 Pkt., Dominik Bressler 81 Pkt., Katja Husser (B FTON) 80 Pkt., Kristiane Herbertz (D DRAD) 62 Pkt., Manfred Sporleder (DDVNord) 61 Pkt., Rainer Pechstein (B FUEX) 59 Pkt., Susanne Ingenhorst (LG FLLG) 58 Pkt., Harry Dettmer (BS 1DDC) 56 Pkt., Denis Schelm (NOMBS) 54 Pkt. und Erik Wolf (B FTON) 53 Pkt.

Nach der dritten Runde hatte sich das Bild ein wenig verändert, aber es führten weiterhin zwei Frauen, beide von Fleischlos Lüneburg. Susanne Ingenhorst hatte 102 Pkt. und Margaretha Beinlich 101 Pkt.. Dahinter platzierten sich Jürgen Bockelmann (BS 1DDC) 94 Pkt., Marion Brügger 87 Pkt., Sönke Wergin 82 Pkt., Peter Hoelig 79 Pkt., Bernd Sander (GF Hank) 75 Pkt., Hartmut Helmke (BS 1DDC) 73 Pkt., Reinhard Kuntze (OL 1ODC) 72 Pkt., Olaf Ruben (B FTON) und Norbert Radke je 61 Pkt.

Den ersten Tag beendeten dann Marion Brügger und Peter Hoelig mit 127 Punkten auf Platz 1 und 2. Auf den Plätzen dahinter rangierten

Peter Alpers (BS CBDF) 121 Pkt., Sönke Wergin 116 Pkt., Jürgen Bockelmann 107 Pkt., Heinrich Wittenberg (BS 1DDC) und Margaretha Beinlich je 95 Pkt., Reinhard Kuntze 94 Pkt., Stephan Meinecke (GF Hank) 90 Pkt., Denis Schelm 88 Pkt. und Susanne Ingenhorst 84 Pkt.

Peter Hoelig hatte nach der fünften Runde mit 162 Punkten die Spitze übernommen, gefolgt von Sönke Wergin 152 Pkt., Denis Schelm 139 Pkt., Andreas Richteweg (H DC), der sich nach vorn geschoben hatte, und Marion Brügger je 108 Pkt., Jürgen Bockelmann 103 Pkt., Margaretha Beinlich 97 Pkt., Peter Alpers 96 Pkt., Reinhard Kuntze 95 Pkt., Olaf Ruben und Christian Dannemann (HH FuBu) je 94 Pkt.

Nachdem Sönke Wergin schon einmal nach der ersten Runde geführt hat übernahm er nach der sechsten Runde mit 159 Punkten wieder die Führung. Denis Schelm folgte 147 Pkt. vor Peter Hoelig 133 Pkt., Andreas Richteweg 132 Pkt., Marion Brügger 130 Pkt., Olaf Ruben 118 Pkt., Frank Wermuth (HBS1HDV) 112 Pkt., Susanne Ingenhorst 108 Pkt., Reinhard Kuntze 106 Pkt. und Kristiane Herbertz 103 Pkt., Stephan Meinecke 101 Pkt. und Heinrich Wittenberg 96 Pkt.

Langsam aber sicher hatte sich Denis Schelm nach vorn bewegt und übernahm nach der siebenten Runde mit 173 Punkten die Führung. Susanne Ingenhorst hatte sich nach zwischenzeitlich schwächeren Phase wieder stabilisiert und rückte mit 151 Punkten auf Platz 2 gefolgt von Peter Alpers 144 Pkt., Frank Wermuth 139 Pkt., Sönke Wergin 135 Pkt., Olaf Ruben 134 Pkt., Peter Hoelig 132 Pkt., Reinhard Kuntze 129 Pkt., Marion Brügger 114 Pkt. und Andreas Richteweg 108 Pkt.

Auch nach der achten Runde hatte sich vorn alles einigermaßen stabilisiert, einzig und allein Manfred Sporleder schob sich unter die ersten Zehn. Es gab aber auch die umgekehrten Schicksale. Jürgen Bockelmann, der nach der

Regionalmeisterschaften

fünften Runde noch mit 103 Punkten auf dem 6. Platz lag fiel noch bis auf Platz 75 zurück und konnte sich damit nicht für die Endrunde qualifizieren.



Hartwig Hake freut sich mit dem Regionalmeister Nord Denis Schelm.

REGIONALMEISTERSCHAFT NORD: ERGEBNIS

Platz	Name	Verein	Runden	Punkte	Platz-Ziffer
1	Schelm, Denis	NOMBGS	8	200	13
2	Alpers, Peter	BS CBDF	8	160	15
3	Wergin, Sönke	B FUEX	8	158	16
4	Ruben, Olaf	B FTON	8	144	14
5	Wermuth, Frank	HBS1HDV	8	143	13
6	Richteweg, Andreas	H DC	8	143	14
7	Kuntze, Reinhard	OL 1ODC	8	136	15,5
8	Ingenhorst, Susanne	LG FLLG	8	131	13,5
9	Sporleder, Manfred	DDVNord	8	128	16
10	Hoelig, Peter	B FTON	8	128	18
11	Brügger, Marion	H DC	8	127	15,5
12	Sander, Bernd	GF Hank	8	124	14,5
13	Veleba, Adelheid	LG FLLG	8	111	18,5
14	Knuppe, Toni	EE DIAL	8	110	14,5
15	Dettmer, Harry	BS 1DDC	8	104	15
16	Meinecke, Stephan	GF Hank	8	104	16
17	Eich, Jürgen	B FUEX	8	102	15
18	Wolff, Manfred	HB EBDC	8	93	14,5
19	Müller, Michael	HB EBDC	8	89	15,5
20	Husser, Katja	B FTON	8	86	16
21	Reinold, Günter	EE DIAL	8	86	18
22	Knuppe, Detlev	EE DIAL	8	85	18
23	Horst, Mario	HBS1HDV	8	83	16
24	Beinlich, Margaretha	LG FLLG	8	72	20,5
25	Feige, Karl-Herbert	BS CBDF	8	71	17,5

Regionalmeisterschaften

25	Herbertz, Kristiane	D DRAD	8	71	17,5
27	Buchhalla, Katharina	NOMBAZ	8	70	19
28	Gensch, Stefan	HROED	8	69	18
29	Blaschke, Ludmilla	HROED	8	69	19
30	Ponto, Ralf	HL DC	8	61	15
31	Meyer, Peter	HH DKCB	8	60	18
32	Zacher, Harald	B FTON	8	59	19
33	Helmke, Hartmut	BS 1DDC	8	58	16,5
34	Kwitt, Maren	LG FLLG	8	55	18,5
35	Schrage, Liselotte	HH DKCB	8	53	19,5
36	Geißler, Joachim	HH HDHH	8	52	19
36	Pechstein, Rainer	B FUEX	8	52	19
38	Müller, Andreas	H MAZO	8	52	19,5
39	Wittenberg, Heinrich	BS 1DDC	8	49	17
40	Bressler, Dominik	LG FLLG	8	46	21
41	Dannemann, Christian	HH FuBu	8	45	20
42	Elsner, Wolf-Dieter	B BÄR	8	44	18,5
43	Rebers, Ulrich	GF Hank	8	43	16,5
44	Kalinka, Michaela	B FTON	8	42	18,5
45	Mett, Alexander	HB EBDC	8	40	19
46	Berger, Heidrun	BS NON	8	39	17
47	Cieslik, Siegfried	BS NON	8	39	21
48	Gemünd, Nina	H MAZO	8	39	21,5
49	Grischow, Cornelia	HH DKCB	8	38	19,5
50	van der Wehr, Dirk	B BÄR	8	34	20
51	Schwigon, Herbert	HROED	8	32	17,5
52	Wimmelmann, Karin	BS 1DDC	8	26	17,5
53	Duscheleit, Max	B FTON	8	22	21
54	Plenge, Michael	HH HDHH	8	18	19
55	Janoschek, Hans-Jürgen	HB EBDC	8	16	18
56	Gottwald, Lutz	HB EBDC	8	16	20,5
57	Küter, Reinhard	BS DCBL	8	15	20
58	Radke, Norbert	HB EBDC	8	14	21
59	Ludwig, Helmut	B BÄR	8	11	18
60	Reiter, Matthias	H DC	8	10	17
61	Berger, Uwe	H MAZO	8	8	20
62	Esser, Carsten	B FUEX	8	7	18
63	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	8	7	22
64	Mallon, Roland	BS 1DDC	8	6	20
65	Hewelt, Christa	OL 1ODC	8	5	20,5
66	Kleemann, Arne	BS 1DDC	8	5	22,5
67	Heinrich, Klaus	B FTON	8	3	21

Regionalmeisterschaften

HERMANN BAAKEN (KAMP-LINTFORT) SIEGT BEI DOPPELKOPF-REGIONALMEISTERSCHAFT WEST IN WESEL VON AXEL EIMERS (WESDDRN)

Die diesjährige Regionalmeisterschaft West im Doppelkopf wurde erstmals in der Vereinsgeschichte durch den Weseler Doppelkopfverein Derbe Doko-Runde Niederrhein ausgerichtet. An zwei Tagen spielten insgesamt 84 Spieler aus dem westlichen Verbandsgebiet 31 Plätze für die direkte Qualifikation für die Deutsche Einzel-Meisterschaft 2013 in Celle aus.

Überaus erfolgreich schnitten die Spieler aus dem Kreis Wesel ab. Für die beiden Vereine Karlchen 92 (Kamp-Lintfort) und Derbe Doko-Runde Niederrhein (Wesel), die auch in der Doppelkopf-Bundesliga in einer Spielgemeinschaft antreten, konnten sich insgesamt 15 Spieler die direkte Qualifikation erspielen. Während des gesamten Turniers tummelten sich bei

wechselnder Führung immer 6-7 WES-Spieler unter den Top 10.

Überragend war dabei sicherlich der Dreifach-sieg der Lintforter mit Herrmann Baaken, Verena Vorrüden und Thomas Willmann.

Frank Bruns vom ausrichtenden Verein zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf des Turnieres. „Es hat alles geklappt. Es kam zu keinen Beschwerden, im Gegenteil, einer der Spieler bedankte sich beim Ausrichter sogar noch mit einer Kiste Wein. Wir können uns vorstellen, auch in Zukunft für den Deutschen Doppelkopf-Verband Veranstaltungen auszurichten.“

THE WINNER ISKARLCHEN 92! VON HERMANN BAAKEN (WESK92)

Was soll man nach dem Dreifach-Triumph noch besonderes schreiben? Vielleicht etwas über Gewinner und Verlierer, Kampfgeist und Aufholjagden.

Erstmalig richteten unsere Freunde von der anderen Rheinseite eine Regio aus; und das machten sie ausgezeichnet. Dem allgemeinen Trend der letzten Jahre folgend wurde auch diese Regio erneut nicht voll. 84 Teilnehmer kämpften um die 31 Plätze, die zur Teilnahme an der DEM-Endrunde in Celle berechtigten.

Hochmotiviert erschienen alle 11 Starter von K92 am Spielort in Wesel. Am besten war unser „Langer“, Jürgen Schützendorf drauf; nach der Fete am Freitag noch nicht ganz fit, aber bestens gelaunt. So gut, dass er am Samstagabend erst einmal die Führung übernahm. Hätte er mal damit weitergemacht, womit er am Freitagabend aufgehört hat. So wurde es nix mit dem Titel.

Verena folgte ihm knapp dahinter. Sie war übrigens die einzige, die nach jeder Runde einen Top-Ten Platz belegte. In den Runden 6 und 7 übernahm sie dann sogar die Führung.

Waren es die Nerven, die Mitspieler oder einfach nur Pech, dass es nicht zum Titel reichte? Man weiß es nicht.

Der „böse Hörmi“ hat ihr dann den Titel geklaut. Waren es die Nerven, die Mitspieler oder einfach nur Kartenglück? Man weiß es nicht.

Mein Start war ok, aber ausbaufähig. Nach Runde 3 erstmalig in die Top-Ten, am Samstagabend mit Platz 4 schon in Lauerstellung zur Spitze. Plötzlich tauchte Burkhard Klein wie aus dem Nichts auf und übernahm nach der 5. Runde die Führung. Platz 2 war die 3 nächsten Runden (5,6 und 7) für mich reserviert; lieber Jäger als Gejagter. In der letzten Runde reichten mir dann +23 bei -12 von Verena zum immerhin 2. Turniersieg meiner „Karriere“.

Und der „Lange“? Er wurde knapp hinter Burkhard noch Siebter. Thomas Willmann kletterte von Platz 7 noch aufs Podium. Unser „Schmelle“, David Schmellenkamp komplettierte das 6erFeld von Karlchen, das sich direkt für die „Deutsche“ qualifizierte. Vollgas gab auch Wal-lu. Eine erstaunliche letzte Runde (+88) hievte ihn von Platz 70 noch auf Platz 33, also auf den

Regionalmeisterschaften

2. West-Nachrückerplatz (mittlerweile ist er schon nachgerückt). Das nenne ich Kampfgeist. Auch Klaus Herbst lag mit Platz 36 noch aussichtsreich im Rennen, in Celle spielen zu dürfen. Was mir noch so aufgefallen ist?

- 24 Teilnehmer waren jeweils sowohl Samstag als auch Sonntag unter den ersten 31.
- Die größten Aufholjagden legten Dagmar Wirtz und Daniel Mikofsky hin. Dagmar war am Samstag noch auf Platz 76 und katalpultierte sich am Sonntag auf Platz 24. Einen ähnlich starken 2. Tag hatte auch Daniel, von Platz 71 auf Platz 20.

- Ganz schlimm erwischte es Jürgen Krüger, am Samstag mit Platz 19 noch locker qualifiziert, stürzte er am Sonntag auf Platz 74 ab.

- Die meisten Starter

Karlchen 92	11 TN	DDRN	9 TN /
1 DC Köln	8 TN	Düsseldorf	7 TN

- Die besten Vereine

Bonn	4 von 5 Starter qualifiziert
Düsseldorf	5 von 7
DDRN	5 von 9
K92	6 von 11

- 100 Prozent

Wuppertal und Menden hatten je einen Teilnehmer, der sich dann auch direkt qualifiziert hat.

- Die höchsten Runden:

Ralf Wallutis + 88 - Klaus Herbst -88
Reiner Zufall, dass beide von Karlchen 92 sind. Einen herzlichen Glückwunsch an alle, die sich direkt qualifiziert haben und einen schönen Dank an unsere Freunde für die hervorragende Ausrichtung sowie an „Ossi“, Markus Scholten für seinen Einsatz als Schiedsrichter.



Frank Bruns (WES DDRN) mit dem Sieger Hermann Baaken (WESK92)

*Regionalmeisterschaften***REGIONALMEISTERSCHAFT WEST:
ERGEBNIS**

Platz	Name	Verein	Runden	Punkte	Platz-Ziffer
1	Baaken, Hermann	WESK92	8	177	11,5
2	Vonrüden, Verena	WESK92	8	152	15
3	Willmann, Thomas	WESK92	8	144	13
4	Weßels, Guido	MS DCM	8	142	14
5	Hörnemann, Dirk	WESDDRN	8	140	13,5
6	Klein, Burkhard	WESK92	8	139	13,5
7	Schützendorf, Jürgen	WESK92	8	128	17,5
8	Potratz, Manfred	MK FUX	8	126	14
9	Koch, Josef	K 1DCK	8	122	17,5
10	Hegewald, Birte	SU MOBU	8	119	15
11	Eimers, Axel	WESDDRN	8	115	16
12	von der Warth, Guido	DU ZHN	8	107	17
13	Mallon, Gerd	D DRAD	8	92	18,5
14	Upadek, Claudia	E GD88	8	84	15
15	Hohnke, Gaby	B FTON	8	83	16,5
16	Staab, Wolfgang	D DRAD	8	78	15,5
17	Schmellenkamp, David	WESK92	8	69	17
18	Crulci, Anette	BN FuRh	8	67	19
19	Schulten, Ralf	WESDDRN	8	64	18
20	Mikofsky, Daniel	BN FuRh	8	61	19
21	Wietzker, Dr. Wolfgang	D DRAD	8	59	21
22	Venzke, Christine	D DRAD	8	58	20
23	Semkowsky, Barbara	K 1DCK	8	56	17
24	Schütze, Ulrike	W KD	8	53	19
24	Wirtz, Dagmar	D DRAD	8	53	19
26	Wolter, Friederike	MS DCM	8	39	17
27	Effen, Günter	BN FuRh	8	38	17
28	Schneider, Peter	BN FuRh	8	38	19,5
29	Meyer, Rolf	WESDDRN	8	36	17
30	Harke, Georg	WESDDRN	8	27	18
31	Lütkeemeier, Hartmut	HAMASSE	8	23	18
32	von der Warth, Katja	MH FUKS	8	22	20
33	Wallutis, Ralf	WESK92	8	16	20
34	Uliczka, Jan	MH FUKS	8	15	22
35	Steinki, Hildegard	D DRAD	8	14	16
36	Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	8	13	15,5

Bundesliga

1. - 6. SPIELTAG DER BUNDESLIGA 2013

VON KAI BERTRAM ALS BUNDESLIGA-REFERENT FÜR DEN VORSTAND

Vorgeplänkel:

Wie jedes Jahr haben wir am ersten Samstag im neuen Jahr unsere erste Vorstandssitzung abgehalten. Hier wurde unter anderem auch der diesjährige Spielplan (wie immer) der Deutschen Doppelkopf Bundesliga erstellt.

Aufgrund der vorgegebenen Grundlagen durch Regeln und Ordnungen muss hier darauf geachtet werden, dass Vereine und Spielgemeinschaften mit interner Berührung (z. Bsp. DAJA 80 und MZDR/ DAJA 80) am ersten Spieltag aufeinander treffen müssen. Das ist die einzige Ausnahme, wie in das Auslosungsverfahren eingegriffen werden darf bzw. muss, um Chancengleichheit für alle zu gewährleisten. Hier wird auch im Wechsel das Heimrecht vergeben, um keine betreffende Mannschaft zu benachteiligen.

Wie jedes Jahr hatte ich 16 Losungskärtchen vorbereitet, welche jeweils mit einem der 16 gemeldeten Vereinsnamen bedruckt waren. Zusätzlich hatte ich eine Bingo Maschine erworben (privat), welche ich mit den Kugeln 1-16 versah. Nun wurde abwechselnd ein Kärtchen gedreht und dazu eine Startnummer ausgelost, bis alle 16 Teams Ihre Startnummer hatten.

Aufgrund des Modus gem. 11.3.1.1 aus der Turnier- und Spielordnung ergaben sich sodann die einzelnen Spieltage und Gruppierungen.

Hier wird nicht darauf hingewiesen, dass Eingriffe oder Änderungen vorgenommen werden dürfen, um Veränderungen aus welchem Grund auch immer herbeizuführen. Dies werde ich auch in Zukunft so beibehalten und nicht wie von einzelnen Vereinen/Personen gewünscht regelwidrige, individuelle Änderungen vorzunehmen. Und zwar werde ich das so lange nicht tun, bis unsere Regeln und Ordnungen dies zulassen.

Das bedeutet, wenn diese Änderung unserer Regeln und Ordnungen gewünscht werden, möchten diejenigen dafür Sorge tragen, diese ändern zu lassen, denen unsere Regeln und Ordnungen ein Dorn im Auge sind oder ein für alle Mal diesbezüglich zu schweigen. Denn die-

ser Kampf geht nun schon seit Jahren und muss nicht jedes Jahr neu aufgerollt werden.

Nun zur Bundesligasaison

Die ersten sechs Spieltage sind gespielt und es gibt schon jetzt recht deutliche Verhältnisse. Die Spielgemeinschaft und Titelverteidiger MH FUKS / DU ZHN, die neu gebildete Spielgemeinschaft W KD / MS DCM, sowie der BOTDKC haben sich schon mit mindestens 4 Siegpunkten vom übrigen Feld abgesetzt. Zusammen haben die drei Mannschaften 1879 Spielpunkte, was, zumindest im Moment, ihre Ausnahmestellung in der Bundesligatabelle unterstreicht.

Alle drei Mannschaften konnten am ersten Spieltag sich 8 Siegpunkte erspielen, wobei der Titelverteidiger hier mit 406 Spielpunkten sogleich die Weichen für eine anzustrebende Titelverteidigung stellen wollte. Thorsten Kempkens erspielte am ersten Spieltag 211 Spielpunkte und sorgte fast im Alleingang für die ersten vier Zähler für MH FUKS / DU ZHN, WAHNSINN, Thorsten, klasse.

Wie im Vorjahr schaffte es auch dieses Jahr keine der drei achtpunkte Teams vom ersten Doppelspieltag, am dritten und vierten Spieltag sich weitere acht Siegpunkte zu erspielen. So dass das Feld recht dicht zusammen blieb. BS NON und F BIFÜ / JAN waren die Mannschaften der Stunde und sammelten 8 Siegpunkte am zweiten Wochenende. Diese waren auch bitter nötig, denn nach dem ersten Wochenende waren beide mit nur drei Siegpunkten gestartet und bildeten das Schlusslicht der Tabelle.

Weitaus schlechter getroffen wurden die Spieler und Spielerinnen von NOMBAZ. Sie erreichten am ersten Doppelspieltag auch nur drei Siegpunkte, holten am zweiten Wochenende jedoch nur zwei Siegpunkte, so dass sie mit fünf Siegpunkten nach vier Spieltagen das neue Schlusslicht in der Bundesligatabelle waren.

Bundesliga

Eine Mannschaft war es dann am dritten Doppelspieltag-Wochenende, die den anderen Mannschaften zeigte, wo Barthel den Most holt. W KD / MS DCM verkürzte mit erspielten acht Siegpunkten den Abstand zum amtierenden Titelträger, der immerhin auch beachtliche sieben Siegpunkte erspielte.

Die eine Aufstiegsmannschaft der Spielgemeinschaft M WB / S JUNK I hatte einen schlechten Heimspieltag erwischt. Sie holten jeweils einen Siegpunkt und setzten sich damit auf den Schleudersitz in der Tabelle, punktgleich mit den NOMBAZ'en. Für beide Mannschaften wird es wohl ziemlich schwer werden, den Bundesligaabstieg zu verhindern, jedoch ist dies nicht unlösbar, die Klasse doch noch zu halten. Der Abstand zu Platz 14 die Spielgemeinschaft MZ DR/ DA JA 80 und dem 13. OHABURG / HB EBDC beträgt lediglich 2 Punkte, was für ein spannenden Endspurt spricht. Auch BN FuRh mit 13,5 Siegpunkten kann sich sicherlich noch

nicht am rettenden Ufer sehen.

Allerdings gibt es dieses Jahr, mangels gestarteten Mannschaften (5) in der Bundesliga Qualifikation nur einen Absteiger.

Fazit

Nach dem dritten Doppelspieltag könnte man meinen, das Teilnehmerfeld hätte sich in zwei Gruppen geteilt. Drei, die Auf und Davon rennen, und dem Rest. Schaut man allerdings genauer hin, kann man sogar doch noch ein dicht gestaffeltes Mittelfeld erkennen.

Gespannt sein darf man sicherlich darauf, ob sich dieses Dreigespann an der Tabellenspitze bis zur Bundesligaendrunde hält oder ob die eine oder andere Mannschaft aus dem Mittelfeld den Anschluss im Kampf um die Bundesligakrone nochmal herstellen kann.

Ergebnisse der Spieltage:

	Spieltag 1 SpPunkte	Siegpunkte		Spieltag 2 SpPunkte	Siegpunkte
MZ DR / DA JA80	20	2		-8	2
BOTDKC	116	4		62	4
DA JA80	72	3		-106	1
OHABURG / HB EBDC	-208	1		52	3
M WB / S JUNK II	59	4		-21	3
BN FURH	45	3		-41	1
M DDUL	-123	1		93	4
M WB / S JUNK I	19	2		-31	2
F BIFÜ / JAN	-129	2		-171	1
MH FUKS / DU ZHN	301	4		105	4
BS NON	-229	1		-29	2
WESK92 / DDRN	57	3		95	3
W KD / MS DCM	22	4		197	4
NOMBAZ / F SGCB	-24	1		-73	2
B GÖRE	6	3		11	3
BS 1DDC / CBDF	-4	2		-135	1

Bundesliga

	Spieltag 3 SpPunkte	SiegPunkte		Spieltag 4 SpPunkte	SiegPunkte
M DDUL	11	3		-1	2
BOTDKC	-31	2		43	3
NOMBAZ / F SGCB	-49	1		-153	1
F BIFÜ / JAN	69	4		111	4
DA JA80	-86	2		41	3
BN FURH	-170	1		-79	1,5
MH FUKS / DU ZHN	116	3		117	4
W KD / MS DCM	140	4		-79	1,5
B GÖRE	148	4		-26	3
MZ DR / DA JA80	-94	1		-78	2
M WB / S JUNK I	-68	2		-184	1
WESK92 / DDRN	14	3		288	4
BS NON	162	4		78	4
M WB / S JUNK II	144	3		-60	1
OHABURG / HB EBDC	-310	1		28	3
BS 1DDC / CBDF	4	2		-46	2

	Spieltag 5 SpPunkte	SiegPunkte		Spieltag 6 SpPunkte	SiegPunkte
MH FUKS / DU ZHN	51	3		101	4
BOTDKC	145	4		75	3
M WB / S JUNK II	-87	2		-29	2
B GÖRE	-109	1		-147	1
NOMBAZ / F SGCB	44	3		-177	1
BN FURH	72	4		77	3
MZ DR / DA JA80	-18	2		-43	2
BS NON	-98	1		143	4
OHABURG / HB EBDC	111	3		-127	2
M DDUL	-153	2		133	3
W KD / MS DCM	237	4		161	4
WESK92 / DDRN	-195	1		-167	1
M WB / S JUNK I	-107	1		-77	1
DA JA80	109	4		-73	2
F BIFÜ / JAN	-41	2		27	3
BS 1DDC / CBDF	39	3		123	4

*Bundesliga***TABELLE NACH DEM 6. SPIELTAG**

Platz	Mannschaft	Siegpunkte	Spielpunkte
1	MH FUKS / DU ZHN	22	791
2	W KD / MS DCM	21,5	678
3	BOTDKC	20	410
4	BS NON	16	27
5	F BIFÜ / JAN	16	-134
6	WESK92 / DDRN	15	92
7	M WB / S JUNK II	15	6
8	M DDUL	15	-40
9	DA JA80	15	-43
10	B GÖRE	15	-117
11	BS 1DDC / CBDF	14	-19
12	BN FURH	13,5	-96
13	OHABURG / HB EBDC	13	-454
14	MZ DR / DA JA80	11	-221
15	NOMBAZ / F SGCB	9	-432
16	M WB / S JUNK I	9	-448

TOP 20 NACH DEM 6. SPIELTAG - EINZELWERTUNG

Rang	Name	Mannschaft	Verein	Punkte	Runden	Schnitt
1	von der Warth, Guido	MH FUKS / DU ZHN	DU ZHN	321	22	14,591
2	Jöns, Daniel	BOTDKC	BOTDKC	254	24	10,583
3	Quint, Robert	F BIFÜ / JAN	F JAN	243	24	10,125
4	Laun, Bodo	W KD / MS DCM	W KD	199	22	9,045
5	Vonrüden, Andreas	W KD / MS DCM	W KD	196	24	8,167
6	Kempkens, Thorsten	MH FUKS / DU ZHN	DU ZHN	194	22	8,818
7	Weßels, Guido	W KD / MS DCM	MS DCM	188	12	15,667
8	Kannenber, Leif	BS NON	BS NON	187	24	7,792
9	Scholten, Markus	WESK92 / DDRN	WESDDRN	168	22	7,636
10	Weber, Dirk	BS 1DDC / CBDF	BS 1DDC	134	22	6,091
11	Crulci, Anette	BN FURH	BN FuRh	134	24	5,583
12	Gohlke, Thomas	B GÖRE	B GÖRE	130	24	5,417
13	Helmchen, Albert	M WB / S JUNK II	M WB	126	22	5,727
14	L'hoest, Wilko	DA JA80	DA JA80	123	14	8,786
15	Fischer, Rüdiger	DA JA80	DA JA80	121	20	6,050
16	von der Warth, Katja	MH FUKS / DU ZHN	MH FUKS	116	22	5,273
17	Willmann, Thomas	WESK92 / DDRN	WESK92	110	16	6,875
18	Seliger, Falk	M DDUL	M DDul	108	16	6,750
19	Bolik, Christian	MH FUKS / DU ZHN	MH FUKS	106	14	7,571
20	Marx, Tim	MZ DR / DA JA80	MZ DR	106	24	4,417

Bundesliga-Quali

1. UND 2. SPIELTAG DER QUALIFIKATION 2013 ZUR BUNDESLIGASAISSON 2014

VON KAI BERTRAM ALS BUNDESLIGA-REFERENT FÜR DEN VORSTAND

Nachdem sich im Vorfeld acht Mannschaften für die Bundesliga Qualifikation angemeldet hatten, sind dieses Jahr leider nur insgesamt fünf Mannschaften in die Qualifikation 2013 zur Doppelkopfbundesliga 2014 angetreten.

Am 9. und 10. März 2013 starteten die verblieben fünf Mannschaften ihren ersten und zweiten Qualifikationstag, um den Bundesligaaufsteiger auszuspielen. Ausrichtender Verein für dieses Wochenende war HROED/LG FLLG. Da mir hier keine Beschwerden oder ähnliches zu Ohren gekommen sind, vermute ich, dass sie ein angenehmer Gastgeber waren und sich alle wohlfühlt haben. Die Übermittlung der Ergebnisse war auch hervorragend, so dass ich mich an dieser Stelle für Euer Engagement recht herzlich bedanken möchte.

Von den fünf Mannschaften angetretenen ist die Mannschaft B FUEX mit plus 138 Spiel-

punkten am besten gestartet. Jedoch sollte sich die Mannschaft sich Ihrer Sache nicht zu sicher sein, schließlich gibt es ja nur einen so begehrten Aufstiegsplatz. Die Mannschaften MS DCM (+46), H MAZO1 (+35), sowie die Mannschaft des ausrichtenden Vereins HROED/LG FLLG (+26) haben auch alle Pluspunkte erspielt, was die Spieltage drei und vier sehr spannend hält. Die Mannschaft H MAZO2 hatte nicht so viel Glück und musste sich sämtliche Minuspunkte aufnotieren lassen. Ich hoffe, Ihr seid dennoch gewillt, mit einem Kraftakt, der wird sicherlich nötig sein, vielleicht ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden zu wollen. Ich drücke hier allen Mannschaften die Daumen und erinnere daran, der Aufsteiger steht erst nach der letzten gespielten Karte fest und bis dahin hat jeder noch seine Chancen.

TABELLE DER QUALIFIKATIONS- RUNDE 2013 NACH 2 SPIELTAGEN

	Mannschaft	Punkte
1	B FUEX	138
2	MS DCM	46
3	H MAZO1	35
4	H ROED/ LG FLLG	26
5	H MAZO2	-245

TOP 10 NACH DEM 2. SPIELTAG: EINZELWERTUNG

Rang	Spieler	Mannschaft	Punkte	Rd	Durchschnitt
1	Jaurisch, Rainer	B FUEX	133	6	22,17
2	Esser, Carsten	B FUEX	106	8	13,25
3	Henseleit, Michael	H MAZO 1	80	8	10,00
4	Schmelter, Frank	HROED/ LG FLLG	77	5	15,40
5	Brandt, Holger	MS DCM	64	8	8,00
6	Thoms, Frank	HROED/ LG FLLG	48	8	6,00
7	Gemünd, Reinhard	H MAZO 1	38	8	4,75
8	Gaspar, Markus	MS DCM	22	8	2,75
9	Lehmann, Michael	MS DCM	5	8	0,63
10	von Campe, Martin	H MAZO 2	-2	8	-0,25

Bundesliga-Quali / Gremien



Die derzeit führende Berliner Mannschaft am ersten Spieltag der Bundesliga-Qualifikation in Rostock.

V.l.n.r.: Rainer Jaurisch, Carsten Esser, Eva Stoebe, Rico Schultz, Christian Matheus.

ONLINE-DOPPELKOPF-GREMIUM UND BUNDESLIGAUNTERBAU-GREMIUM VON KAI BERTRAM FÜR DEN VORSTAND

Nachdem auf der Mitgliederversammlung des DDV verschiedene Gremien erschaffen wurden, unter anderem die beiden o.g., welche ich als Bundesligareferent und Referent für besondere Aufgaben leite, haben beide Gremien sofort mit der Zusammenstellung der Mitglieder und der vorgegebenen Aufgaben begonnen. Von beiden Gremien wurden Fragebögen entwickelt und an alle Vereine per Mail versendet. Leider sind sehr wenige Rückläufe im Verhältnis der angeschriebenen Vereine gekommen. Die Mehrzahl der Rückläufer war meiner Auffassung nach eher mit Desinteresse gespickt. Einige wenige hatten jedoch auch durchaus zu diskutierende Ansätze geweckt.

Allerdings muss, gerade im Punkt Online Doppelkopf, auch das Interesse der einzelnen Plattformen abgefragt werden, bevor hier weiter sinnlos Zeit, Kopfzerbrechen, Arbeit etc. investiert wird. Hier muss ich mir den Schuh selbst anziehen, warum das noch nicht abgeklärt ist. Jedoch wie immer im Leben gibt es Phasen, da sind andere Dinge eher Priorität, wie z. Bsp. Arbeit, Familie und die Gesundheit. Meine Zielplanung hierfür ist bis Ende August das Inter-

esse und die weitere Vorgehensweise mit den interessierten Plattformen erörtert zu haben. Sollten sich die Betreiber und der DDV sich über die Vorgehensweise zusammenfinden, werde ich Euch in der nächsten PM das dementsprechende Gerüst vorstellen. Eventuell stellen wir dies Euch auch im Vorfeld zur nächsten MGV in Druckform extra zu Verfügung, je nachdem wie weit wir sind.

Die Rückläufe bezüglich des Bundesliga-Unterbaues waren noch schlechter als schlecht. Da ich hier auch nicht sofort aufgeben will, habe ich alle Vereine ein weiteres Mal angeschrieben. Fünf weitere Meldungen waren bis zum Redaktionsschluss das Resultat (insgesamt 14).

Ich bin mir derzeit nicht schlüssig, ob wir diesen Weg weitergehen sollen, da anscheinend bis auf vier Vereine, wobei nur einer eine eigene Mannschaft melden würde und die anderen lediglich eine Bereitschaft als Spielgemeinschaft erkennen ließen.

Gremien

Der vorgeschlagene Weg (Mail):

Egal, welches Konzept oder welche Idee später zum Tragen kommt, der DDV (Vorstand und Vereine) sollte mit allen Mitteln versuchen, sich breiter aufzustellen.

Darum haben einige von Euch sowie meine Wenigkeit versucht mal ein grobes Konzept zu erstellen, wie zum Bsp. ein Bundesligaunterbau (2.Liga) aussehen kann.

Die Frage welche sich allerdings hier aufdrängt, ist es das, was die Vereine wollen und wären genügend Vereine bereit an einer „2. Liga“ teilzunehmen? Natürlich mit dem Ziel sein eigenes Doppelkopf „know how“ zu steigern und „früher oder später“ auch mal die Luft in der Bundesliga kennen zu lernen? Sollten wir das hinbekommen eine zweigleisige 2. Liga zu installieren, ist der nächste Schritt gemacht um Doppelkopf wieder Attraktiver zu machen und neuen Spielern die Möglichkeit zu geben, sich sportlich weiter zu entwickeln.

Anbei die grobe Zusammenfassung der Ausarbeitung der Kommission

Das Ziel ist:

- **Mittelfristig:** die Erweiterung der momentanen Bundesliga durch den Aufbau einer 2. Liga
- **Langfristig:** Ein nachhaltiger Aufbau eines mehrklassigen Ligenspielbetriebs durch den Aufbau einer 2. Liga und/oder einer Regionalliga

Die Argumentation pro Ligenspielbetrieb

Warum soll man überhaupt in einer Liga spielen?

- Ein Kräfteressen mit anderen Spielern bzw. Mannschaften ist von der menschlichen Natur aus schon reizvoll
- Durch den Aufstieg in die Bundesliga spielt man mit den besten Spielern in Deutschland
- Das häufige Spielen mit den Top-Spielern führt langfristig zur Verbesserung der eigenen Spielstärke

Wie bekommt man eine Mannschaft zusammen?

- Aus interessierten Spielern des eigenen Vereins
- Durch die Bildung von Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen

Die Grundidee für einen Bundesliga-Unterbau: Regionale Qualifikationsrunden an 2-3 Spieltagen

Vorteile:

- niedrigere Kosten als in der momentanen Qualifikation
- die Anfahrten zu den Spielorten ist erheblich kürzer (durch regionale Einteilung)

Bei drei Spieltagen:

- Durch die Erhöhung um einen Spieltag erfolgt ein gerechteres Ergebnis, da der Glücksfaktor reduziert wird.

Die Spieltage laufen parallel zu den Spieltagen der Bundesliga (z.Bsp. 1, 3 und 5).

Am 3. Spieltag der Qualifikation erfolgt ein Finale mit den 4 besten Mannschaften um den Aufstieg. Spielort ist der Spielort des zentralen Bundesligafinales. Dies hat den Vorteil, dass bei der Bundesligasitzung auch die potentiellen Aufsteiger dabei sein können. Dies ist für Meinungsbildung und Tendenzabstimmung in Bezug auf Verbesserungsvorschläge oder Veränderungen für die folgende Saison von Interesse. (klingt interessant)

Regionale Aufteilung:

2 Regionen

Region1: Nord / Ost

Region2: West / Süd

Finalteilnehmer wären dann die 2 punktbesten Mannschaften jeder Region.

8 Mannschaften je Gruppe wäre anzustreben
min 4 (besser 6 Mannschaften)

Spieltag 1 (Februar)

Gruppe 1: M1 M2 M3 M4

Gruppe 2: M5 M6 M7 M8

Spieltag 2 (Mai)

Gruppe 1: M1 M3 M5 M7

Gruppe 2: M2 M4 M6 M8

Das ist mal so die grobe Ausrichtung unserer Vorstellungen für eine 2. Liga. Natürlich werden wir das ein oder andere umstellen müssen, vielleicht hat irgendwer noch eine geniale Idee hier anzubringen.

Viel Wichtiger ist mir allerdings mal eine Rück-

Gremien

meldung, wenn möglich aller Vereine, über das Interesse eures Vereines an der Einrichtung einer s.g. 2. Liga? Gibt es hier reges Interesse oder eher nicht?

Denn nur wenn genügend Vereine mit Mannschaften bereit sind, lässt sich solch ein Konstrukt installieren. Bitte seid so lieb und diskutiert meine groben Ausführungen bei Euch im Verein und gebt mir dann mal ein Feedback über das Ergebnis (Interesse) Eures Vereins bis zum 15.10.2013 per Mail an:

bundesliga.ddv@doko-verband.de

Natürlich wollen wir Euch auch die Ideen derer mit auf den Weg geben, sie sich schon zurückgemeldet haben. Auch über diese Meinungen könnt Ihr Euch ja mal austauschen und mir eine Rückmeldung geben, damit deutlicher wird, was die Spieler des DDV eigentlich genau möchten.

Meine Meinung vorneweg: Ich bin grundsätzlich gegen eine Vermischung der verschiedenen Wettbewerbe.

Vorschläge verschiedener Vereine:

Variante 1:

Wir könnten uns z. B. vorstellen, dass man die 1. Bundesliga auf 12 Mannschaften reduziert, dann eine 2. Liga mit 8 Mannschaften an 2 Doppelspieltagen spielen lässt und die Quali auch mit 2 Doppelspieltagen bestehen lässt.

So oder so ähnlich. Natürlich bleibt damit die regionale Einteilung möglicherweise auf der Strecke, aber jeder der an Bundesliga interessiert ist hat möglicherweise auch mehr Lust, als normale Turnierspieler mehr Kosten auf sich zu nehmen.

Variante 2:

Beim aktuellen Spielbetrieb sehen wir keinen fundamentalen Änderungsbedarf aber durchaus Raum für Verbesserung im Detail. So wäre es aus unserer Sicht wünschenswert, dass BuLi-Spieler vermehrt an RLTs teilnehmen. Wir hatten es auch für sinnvoll erachtet, die Quali zur BuLi abzuschaffen und stattdessen die DMM als Quali zur BuLi (zusätzlich) aufzuwerten.

Variante 3:

Fakt ist, dass in 2013 wenige Vereine ein Turnier veranstalten.

Fakt ist auch, dass einige Bundesligaspieler mit dem Pöbel sich nicht mehr messen wollen.

Die Elite spielt unter sich (in der Bundesliga).

Es gibt auch die Mannschaftsmeisterschaft, die in den letzten Jahren unter erheblichem Teilnehmerschwund leidet. Und jetzt eine neue Liga?

Basis des Doppelkopfes ist das Messen mit anderen Spielern, zugänglich für alle. Also das stinknormale Ranglistenturnier. Auf den Schultern dieser Ranglistenturniere sollten die weiteren Wettbewerbe aufgebaut werden.

DMM – der Pokalwettbewerb. Jeder kann jedes Jahr neu daran teilnehmen. Warum kann man diesen Wettbewerb nicht mit der Bundesligaaufstiegsrunde zusammenlegen? Die (zwei) besten Mannschaft(en), welche am Finalwochenende teilnehmen, erhalten die Berechtigung – sofern noch nicht in der Buli – in dieser zu spielen (wenn sie wollen).

Das würde den Wettbewerb aufwerten und neue Teilnehmer generieren.

Jede Bundesligamannschaft ist verpflichtet, mindestens einmal im Jahr ein Ranglistenturnier auszurichten. Jeder Spieler, der in der Bundesliga eingesetzt wird, ist verpflichtet mindestens 12 (9?) Turnierrunden (Ranglistenturniere) pro Jahr zu spielen, sonst verliert er die Spielberechtigung für's Folgejahr.

SIEGERFOTO GUTENBERG-POKAL



- 1 Schierbaum, Ralf (NOMBAZ)
- 2 Göbel, Anjali (OF SPRE)
- 3 Gompf, Hans-Peter (F BiFü)

Bundesländerwertung

BUNDESLÄNDER-WERTUNG 2013
(Stand 05.08.2013)

Pl.	Name	Vorname	Verein	GesP	BuLä	B	BR	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	ST	TH
1	Schierbaum	Ralf	NOMBZ	551	11	87	34	0	51	0	41	0	70	45	4	94	36	47	42
2	Horst	Friedrich	F SGCB	482	9	35	94	60	66	0	0	0	0	28	85	0	97	13	13
3	Marx	Tim	MZ DR	426	6	108	0	0	65	0	104	0	24	0	87	0	37	0	0
4	von Senkowski	Johannes	M DDJ	408	8	85	20	0	1	0	0	0	0	113	85	0	45	48	11
5	Genull	Oliver	BS IDDC	388	8	46	39	0	65	0	89	17	0	52	0	0	70	0	10
6	Gemünd	Reinhard	H MAZO	386	8	1	85	0	0	0	28	20	2	98	0	0	45	0	107
7	Fischer	Hans-Dieter	BS IDDC	363	7	78	35	0	0	0	0	40	0	109	45	0	21	35	0
8	Staab	Wolfgang	D DRAD	361	6	39	0	84	0	0	0	61	0	34	98	0	0	0	45
9	Groß	Tanja	H MAZO	351	6	0	42	0	0	0	7	0	0	41	82	0	148	0	31
10	Krybus	Hermann-Joachim	BS IDDC	336	8	36	28	0	64	0	0	48	0	66	0	0	48	33	13
11	Hefner	Richard	NOMBZ	334	6	0	44	66	87	0	16	0	0	43	0	0	78	0	0
12	Schlüter	Hildegard	H DC	319	6	48	0	0	0	0	0	50	0	88	27	0	19	87	0
13	Lauterbach	Frank	HB EBDC	312	5	157	38	0	0	0	0	30	56	31	0	0	0	0	0
14	Göttisch	Norbert	HL DC	305	4	90	0	0	0	0	65	0	57	93	0	0	0	0	0
15	Eisner	Wolf-Dieter	B BÄR	288	9	16	29	0	0	0	0	1	14	53	16	0	71	39	49
16	Herbst	Klaus-Dieter	WESK92	270	7	29	0	14	28	0	46	0	0	71	32	50	0	0	0
17	Schmidt	Ralf	BOTDKC	266	4	0	0	0	43	0	120	0	0	80	23	0	0	0	0
18	Buchhalla	Katharina	NOMBZ	264	6	90	0	0	12	0	0	42	5	89	0	0	0	26	0
19	Wermuth	Frank	HBS1HDV	259	5	49	93	0	25	0	0	0	0	76	0	0	0	0	16
20	Quint	Robert	F JAN	254	4	0	0	0	69	0	0	0	0	95	80	10	0	0	0
21	Seliger	Falk	M DDJ	250	4	63	17	0	51	0	0	0	119	0	0	0	0	0	0
22	Giesecke	Wilma	CE CEFÜ	233	4	0	0	0	0	0	0	0	60	71	61	0	41	0	0
23	Herrmann	Irmgard	B BÄR	231	4	66	0	0	0	0	0	0	0	66	0	0	0	66	33
24	Thoms	Frank	HROED	230	4	0	0	0	0	0	0	0	59	94	59	0	18	0	0
25	Helmchen	Albert	M WB	227	5	0	24	22	94	0	62	0	0	0	0	25	0	0	0
26	Bellmer	Torsten	NOMBZ	225	3	38	96	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	91
27	Floog	Carsten	HH FuBu	214	5	51	0	0	0	0	0	25	0	52	0	0	18	0	68
28	Stoebe	Eva	B FUEX	211	5	52	21	0	0	0	0	0	16	89	0	0	0	0	33
29	Schütt	André	NOMBZ	208	4	0	0	0	0	0	23	41	52	92	0	0	0	0	0
30	Geister	Wolfgang	EE DIAL	207	4	73	0	0	47	0	0	0	12	0	0	0	75	0	0
31	Storch	Karl-Heinz	B BÄR	205	4	22	39	0	0	0	0	0	0	106	0	0	0	38	0
32	Schwenzer	Marcel	F JAN	202	7	29	0	55	0	0	16	0	14	0	13	2	0	0	73
33	Höhnert	Sybille	ESWDFB	202	4	63	56	0	0	0	0	0	75	8	0	0	0	0	0
34	Schelm	Denis	NOMBGS	200	4	105	0	0	0	0	0	0	0	34	0	0	23	38	0

Rangliste

RANGLISTE DES DEUTSCHEN DOPPELKOPF-VERBANDES E.V.

(01.01.2012 - 31.12.2013)

Stand: 05.08.13

Platz	Name	Vorname	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
1	Seliger	Falk	M DDul	733	39	1,170	19,965
2	Kannenberg	Leif	BS NON	483	30	0,900	17,000
3	Löffelholz	Mario	M WB	476	30	0,900	16,767
4	L'hoest	Wilko	DA JA80	538	36	1,080	16,024
5	Besier	Thomas	MZ DR	399	27	0,810	15,588
6	Lauterbach	Frank	HB EBDC	666	48	1,440	15,315
7	Mahlendorf	Bob	HB EBDC	463	33	0,990	15,020
8	Quint	Robert	F JAN	493	36	1,080	14,774
9	Mahnert	Klaus-Thomas	DA JA80	437	33	0,990	14,232
10	Flieger	Helmut	W KD	467	39	1,170	13,144
11	Schütt	André	NOMBAZ	361	30	0,900	12,933
12	Lühert	Peter	M WB	291	24	0,720	12,845
13	Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	1022	108	3,000	12,463
14	Ploog	Carsten	HH FuBu	404	36	1,080	12,302
15	Rade	Olaf	F BiFü	329	30	0,900	11,867
16	Bellmer	Torsten	NOMBAZ	527	51	1,530	11,863
17	Göttsch	Norbert	HL DC	296	27	0,810	11,773
18	Hefß (Messinger)	Doris	MZ DR	292	27	0,810	11,625
19	von Senkowski	Johannes	M DDul	1023	120	3,000	11,525
20	Tomforde	Kay	HH FuBu	312	30	0,900	11,300
21	Schmellenkamp	David	WESK92	295	30	0,900	10,733
22	Wermuth	Frank	HBS1HDV	489	54	1,620	10,676
23	L'hoest	Sandra	MZ DR	344	36	1,080	10,636
24	Matheus	Christian	B FUEX	568	66	1,980	10,586
25	Koch	Detlev	B BÄR	332	36	1,080	10,302
26	Helmchen	Albert	M WB	307	33	0,990	10,293
27	Marx	Tim	MZ DR	527	63	1,890	10,255
28	Kümmer	Hans-Jürgen	NOMBAZ	667	90	2,700	10,111
29	Schmitz	Elmar	M DDul	322	36	1,080	10,024
30	Stoebe	Eva	B FUEX	472	57	1,710	9,991
31	Krybus	Hermann-Joachim	BS 1DDC	690	102	3,000	9,765
32	Hefner	Richard	NOMBAZ	542	72	2,160	9,688
33	Griffaton	Horst	ESWDFB	279	33	0,990	9,445
34	Berger	Thomas	BS CBDF	229	27	0,810	9,291
35	Höhnert	Sybille	ESWDFB	332	42	1,260	9,165
36	Genull	Oliver	BS 1DDC	736	120	3,000	9,133
37	Gompf	Hans-Peter	F BiFü	281	36	1,080	8,886
38	Gruhm	Klaus-Dieter	GF Hank	374	51	1,530	8,863
39	Schlenker	Rainer	BS NON	215	27	0,810	8,773

Verbandsnachrichten

ES HABEN GEHEIRATET:



Am 09.07.2013 wurde aus Lieselotte Schrage
Lieselotte Praun-Schrage.

NACHRUF FÜR MARGARETA GERICKE

Am 08.03.2013 ist unsere langjährige Vorsitzende des Doko Vereins DFM, Margareta Gericke, verstorben.

Aus gesundheitlichen Gründen hatte sie den Vorsitz vor zwei Jahren abgegeben, blieb uns aber bis kurz vor ihrem Tod als Mitspielerin erhalten.

Wir werden sie vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Doppelkopffreunde Melibokus (DA DFM)

NACHRUF FÜR KARL-HERBERT FEIGE

, der am 24.07.2013 im Alter von 78 Jahren aus dem Leben schied.

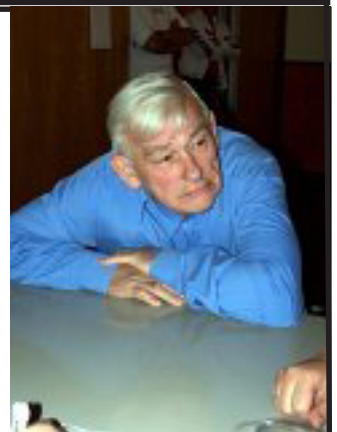
Nach schwerer Krankheit wurde er von seinen Leiden erlöst.

Karl-Herbert trat am 01.10.1991 in Wolfsburg dem Verband bei. Er wurde ab 2004 Erstmitglied bei den Braunschweiger Doppelkopffreunden. Er nahm an zahlreichen Ranglistenturnieren und Mannschaftsmeisterschaften teil und machte sich damit einen mit Respekt zu genießenden Namen. Sein erstes Ranglistenturnier gewann er 2003 in Kiel-Ellerbek.

Wir verlieren in Karl-Herbert einen guten Dokospieler und einen echten Kumpel.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Ingrid und seiner Schwester Hilde.

Braunschweiger Doppelkopffreunde (CBDF)



Webseiten

WEBSEITEN / HOMEPAGE "WIR SIND DRIN"

www.b-baer.de (B BÄR)
www.fuchstreff.de (B FTON)
www.Fuchsexperten-berlin.de (B FUEX)
www.doko-bonn.de (BN FuRh)
www.doko-non-stopp.de (BS NON)
www.doko-duesseldorf.de (D DRAD)
www.daja80.de (DA JA80)
www.DoDoKo.de (DO KO)
www.doko-schlieben.de (EE DIAL)
www.BissigeFuechse.de (F BiFü)
www.janus-frankfurt.de (F JAN)
www.maschseezocker.de (H MAZO)
www.ebdc.beep.de (HB EBDC)
www.doppelkopfverein-spruecheklopfer95.de (HD SK95)
www.rthiel.net/HANSE_DOKO (HH HDHH)
www.zolln.de (HL IAZ)
www.einheitsdoko.de (HROED)
www.ksfuks.de (KS FUKS)
www.dokovereine-muenchen.beepworld.de (M DDul/M LuSo)
www.1mdv.de (MG 1MDV)
www.mk-fux.de.vu (MK FUX)
www.mzdr.de (MZ DR)
www.nombgs.de (NOMBGS)
www.ofdv81.de (OF DV81)
www.doko-dreieich.de (OF SPRE)
www.erster-oldenburger-doppelkopf-club.de (OL 1ODC)
www.doppelkopf-niedernhausen.de (RÜDLN)
www.morenkoepfe-buschhoven.de (SU MOBU)
www.ddrn.de (WESDDRN)
www.karlchen-92.de (WESK92)

Bitte teilt Eure Internet-Adresse der Mitgliederverwaltung mit.
Danke!

Meldefrist für die Mannschaften (DMM, BL und BL-Quali), Vereinsänderungen und Anträge zur
MGV:

31.12.2013

Melde- und Zahlungsfrist für die Vereine (gemäß der zugesandten Rechnung) und die Regio:

15.02.2014

Meldungen an Hans-Dieter Fischer und Zahlungen auf das Verbandskonto des DDV:
Kasseler Bank eG, BLZ: 520 900 00, Konto: 68240204

*Verbandsschiedsrichter***LISTE DER VERBANDSSCHIEDSRICHTER
STAND 01.08.2013**

Region NORD

Alpers, Peter	BS CBDF
Bellmer, Torsten	NOMBAZ
Berger, Gerhard	BS NON
Berger, Sven-Gunnar	BS NON
Bressler, Dominik	LG FLLG
Buchhalla, Katharina	NOMBAZ
Gemünd, Reinhard	H MAZO
Gohlke, Thomas	B GÖRE
Göttsch, Norbert	HL DC
Grischow, Cornelia	HH DKCB
Hake, Hartwig	BS NON
Heilmann, Dirk	LG FLLG
Hennecke, Lars	OHABURG
Hoops, Lars-Peter	HL DC
Ingenhorst, Susanne	LG FLLG
Kannenberg, Leif	BS NON
Knuf, Simon	BS NON
Lorgi, Heinz	HB EBDC
Meyer, Peter	HH DKCB
Reiter, Matthias	H DC
Schmidt, Stefan	DDVNord
Thiel, Rainer	HH HDHH
Topp, Arne	LG FLLG
Weber, Marcus	HB EBDC
Wimmelmann, Karin	BS 1DDC

Sollte sich ein Verbandsschiedsrichter hier nicht wieder finden, obwohl er die Prüfung erfolgreich abgelegt und die Mindeststundenzahl (pro Jahr 15 Runden spielen oder als Schiedsrichter fungieren) erfüllt hat, so möge er sich bitte mit der Regelkommission (regeln.ddv@doko-verband.de) in Verbindung setzen.




Region SÜD

Arlt, Armin	DA JA80
Dröge, Jörg	DDVSued
Helmchen, Albert	M WB
Horst, Friedrich	F SGCB
Koppelin, Markus	MZ DR
Krautheim, Harald	KS Obw
Leonhardt, André	WI DCKN
L'hoest, Sandra	MZ DR
L'hoest, Wilko	DA JA80
Marx, Tim	MZ DR
Pies, Carsten	MZ DR
Quint, Robert	F JAN
Röhn, Norbert	ESWDFB
Schröder, Helmuth	KS FUKS
Schwenzer, Marcel	F JAN
Seliger, Falk	M DDul
von Senkowski, Johannes	M DDul
Wiedemann, Nicon	S JUNK


Region WEST

Baaken, Hermann	WESK92
Bolik, Christian	MH FUKS
Crulci, Anette	BN FuRh
de Kok, Michael	BOTDKC
Frieters, Guido	WESK92
Glumm, Burkhard	E GD88
Haffer, Michael	BN FuRh
Jöns, Daniel	BOTDKC
Lehmann, Michael	MS DCM
Reintjes, Olaf	BOTDKC
Scholten, Markus	WESDDRN
Schützendorf, Jürgen	WESK92
von der Warth, Guido	DU ZHN
von der Warth, Katja	MH FUKS
Vonrüden, Andreas	W KD
Vonrüden, Verena	WESK92
Weßels, Guido	MS DCM





Mitgliedsvereine

	Altenburger Bären Irmgard Hermann, Rixdorfer Str. 116, 12109 Berlin, Tel. 030 / 89207500, Mobil 0163 / 1811959 Mo + Do - 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr - Gaststätte Alter Schwede, Schwedenstr. 11a, 13357 Berlin-Wedding, Tel. 030 / 49915117, EMail: dokobaeren@live.de	ABG	BAR
	Doppelkopf-Club Carolus Aachen Michael Eggers, Rottstr. 7, 52068 Aachen, Tel. Mo - 19 Uhr - Hotel Buschhausen, Adenauer Allee 215, 52066 Aachen	AC	DCC
	Berliner Doko Bären Irmgard Hermann, Rixdorfer Str. 116, 12109 Berlin, Tel. 030 / 89207500, Mobil 0163 / 1811959 Mo + Do - 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr - Gaststätte Alter Schwede, Schwedenstr. 11a, 13357 Berlin-Wedding, Tel. 030 / 49915117, EMail: dokobaeren@live.de	B	BAR
	Fuchstreff DDV-Online Verein Michaela Kallinka, H.-Zille-Str. 26, 15827 Blankenfelde, Tel. 0170 / 7912601 täglich www.fuchstreff.de, EMail : michaela.kallinka@gmail.com	B	FTON
	Fuchsexperten Berlin '92 Christian Matheus, Urbanstr. 93, 10967 Berlin, Tel.0179 / 1064869 oder 0176 / 24366583 DI - 18 Uhr - Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin-Schöneberg, EMail : fuxexperten@gmail.com	B	FUEX
	Berliner Gören Andrea Matheusle, Kölner Damm 71, 12353 Berlin, Tel. 030 / 68822095 Termine und Spielort bei der Vorsitzenden erfragen EMail : Matheusle@aol.com	B	GÖRE
	Bielefelder Doko-Verein „Spiel und Spaß In Gesellschaft“ Thomas Bohm, Danziger Str. 3, 33605 Bielefeld, Tel. 0521 / 5227008 MI - 19 Uhr - Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld, Tel. 0521 / 2017546, EMail : thomas.bohm@versanel.de	BI	SSIG
	Doppelkopf-Club Fuchs-R(h)ein Bonn e.V. Jürgen Krüger, Limpericher Str. 184, 53225 Bonn, Tel. 0228 / 28634649, Fax 0228 / 98269167, Mobil 0177 / 5991934 MI - 19.30 Uhr - Zum Treppchen, Marktstr. 8, 53229 Bonn EMail : KruegerJ@eba.bund.de	BN	FuRh
	DoppelKopfClub '94 Daniel Jöns, Müschensteg 9, 47495 Rheinberg, Tel. 02844 / 903751 EMail : danieljoens@web.de	BOT	DKC
	1. DDC Braunschweig e.V. Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse, Tel. 05373 / 7668 So - 14 Uhr - Kleingartenverein Sonniges Land e.V., Wiener Str. 12, 38112 Braunschweig, Tel. 0531 / 321307, Termine beim Vorsitzenden erfragen EMail : fischer.hillerse@t-online.de	BS	IDDC
	Club Braunschweiger Doppelkopf-Freunde e.V. Thomas Berger, Max-Planck-Str. 11B, 38104 Braunschweig, Tel. 0531 / 3789862 DI - 18.15 Uhr - Holzwurm, Georg-Westermann-Allee 36, 38104 Braunschweig, Tel. 0531 / 7075110, EMail : thomasheldrun@t-online.de	BS	CBDF
	Doppelkopfclub Braunschweiger Löwen Wolfgang Hähnsen, Oderwaldblick 11, 38122 Braunschweig, Tel. 0531 / 871121 EMail : wolfgang_dcbl@t-online.de	BS	DCBL
	NON-STOPP DOPPELKOPF-CLUB e.V. Braunschweig Gerhard Berger, Buschweg 26, 38110 Braunschweig, Tel. 05307 / 3283 [privat], Tel. Büro 0531 / 25678 - 12, 25678 - 19 am Spielabend , Fax 25678 - 22 MI [jeden 2. + 4. im Monat] - 19 Uhr - DOKO-Schulungszentrum, Goslarsche Str. 20, 38118 Braunschweig, EMail : g.berger@doko-non-stopp.de	BS	NON
	Doppelkopf Club Celler Füchse Robert Wagner, Kleefeld 1, 29336 Nienhagen, Tel. 05144 / 3399, Fax 494299	CE	CEFU

Mitgliedsvereine

Do - 19.30 Uhr - Zur Börse, Hannoversche Heerstr. 132, 29227 Celle EMail : R.H.Wagner@online.de	
Doppelkopf-Club Radschläger Düsseldorf Dr. Wolfgang Wietzker, Mendelssohnweg 19, 41352 Korschenbroich, Tel. 02161 / 4754494 Di - 18.30 Uhr - Aus Zeit, Ernst-Poensgen-Allee 60, 40629 Düsseldorf, Tel. 0211 / 56685185 EMail : wolfgang.wietzker@t-online.de	D DRAD
Doppelkopffreunde Mellbokus Peter Schweers, Am Rosengarten 1a, 64732 Bad König, Tel. 06063/58207 Mi [jeden 2. im Monat] - 19.30 Uhr - Gaststätte „Am Waldsportplatz“, Brandenburger Str. 65, 64297 Darmstadt-Eberstadt EMail : pschweers@t-online.de	DA DFM
Janus Darmstadt 1980 e.V. Rüdiger Fischer, Kranichsteiner Str. 112f, 64289 Darmstadt, Tel. 06151/2797069, Mobil : 0172 / 6324256 Mo - 19.30 Uhr - Gaststätte Rheingold, Heinrich-Delp-Str. 10, 64297 Darmstadt- Eberstadt, Tel. 06151/56869 EMail : kontakt@daja80.de	DA JA80
Dortmunder Doppelkopf Jörg Kannengleßer, Reckerdingweg 40, 59427 Unna, Tel. 02303 / 967650 Di - 18 Uhr - Kleingartenverein Goldener Erntekranz, Stockumer Str. 133, 44225 Dortmund, Tel. 0231 / 713301, EMail : J.Kannenglessen@gmx.net	DO KO
Zweite Herz Neun Detlef Blosen, Dr.-Hamacher-Str. 31, 47119 Duisburg, Tel. 0203 / 8787622, Mobil : 0162 / 3260658, Mo - 19 Uhr - Bürgerhof, Sternbuschweg 97, 47057 Duisburg, EMail : blosen@arcor.de	DU ZHN
Geknickte Dulle Essen '88 Burkhard Glumm, Augenerstr. 110, 45276 Essen, Tel. 0201 / 3308398 Do - 19.00 Uhr - Amini, Hermannstr. 1, 45327 Essen, Tel. 0201 / 75998629 EMail : burkhardg@gmx.net	E GD88
Die Schillebener Doppelkopffreunde „Die Alten“ Wolfgang Gelster, Lange Str. 1, 04936 Schilleben, Tel. 035361/89736, Fax 89735 Fr. - 19, 21, 23 Uhr - Lindenhof, Weinkellerstr., 04936 Schilleben, Tel.035361/771 EMail : wgelster@hotmail.com	EE DIAL
Doppelkopffreunde Breiltau Sybille Höhnert, Schillerstr. 8, 37269 Eschwege, Tel. 05651 / 754451 Spielermine beim Vorsitzenden erfragen EMail : billahohnert@freenet.de	ESW DFB
Doppelkopfverein Bissige Füchse Frankfurt Olaf Rade, Rotkehlchenweg 1, 63225 Langen, Tel. 06103 / 26213 Di - 19.00 Uhr - Tennisclub Langen, Berliner Allee 75, 63225 Langen-Oberlinden, Tel. 06103 / 71806, EMail : dokolo@web.de	F BiFü
Janus Frankfurt Herbert Schink, Ida-Kerkovius-Platz 23, 65795 Hattersheim, Tel. 06190/935851 Mo - 19.00 Uhr - (griech) Restaurant Ellerfeld-Schänke, Alt-Hausen 29, 60488 Frankfurt EMail : herbert@janus-frankfurt.de	F JAN
Spielgemeinschaft Commerzbank Bank Frankfurt Dagmar Stenzel, Im Waldfeld 18, 60488 Frankfurt, Tel. 069 / 13655644 Mobil: 0176 / 30343145 Mo - 18.30, 20.30, 22.30 Uhr - (griech) Restaurant Ellerfeld-Schänke, Alt-Hausen 29, 60488 Frankfurt EMail : Dag1Stenzel@gmx.de	F SGCB
 1. Doppelkopf-Club Freiburg Doris Bastian, Flößerweg 2, 79189 Bad Krozingen, Tel. 07633 / 12444 Fax 12422 Di - 19.00 Uhr - SaraHof, Sarahof 4, Freiburg, Tel. 0761 / 4013806 EMail : bnaegele@versanet.de	FR IDC

Mitgliedsvereine

	Doppelkopffreunde zu Hankensbüttel Klaus-Dieter Gruhm, Amtsweg 23, 29386 Hankensbüttel, Tel.	GF	Hank
	Doppelkopf-Club Hannover Hildegard Schlotter, Andreaestr. 64, 30826 Garbsen, Tel. 05131 / 487420 Mo - 19.00 Uhr - Zur Runden Ecke, Rautenstr. 27, 30171 Hannover, Tel. 0511 / 816330, EMail : hgengel40@t-online.de	H	DC
	Maschseezocker Hannover Reinhard Gemünd, Eichsfelder Str. 61, 30419 Hannover, Tel. 0511 / 9751840 Mobil: 0173 / 9975303, Fax 03212 / 1065503 Mi - 18.30 Uhr - Gasthaus Borgentrick, Borgentrickstr. 13, 30519 Hannover, Tel. 0511 / 832010, EMail : Info@maschseezocker.de	H	MAZO
	Doppelkopfverein HammerASSE Gisela Kleine, Spengler Str. 11, 59067 Hamm, Tel. 02381/ 445455, EMail : gisela.kleine48@web.de	HAM	ASSE
	Erster Bremer Doppelkopf-Club Norbert Radke, Burchardstr. 26, 28217 Bremen, Tel. 0421 / 67309299, Mobil: 0160 / 5579669 Fr - 19.30 - Vereinsgaststätte des Hastedter TSV, Hastedter Osterdeich 225, 28207 Bremen, Tel. 0421 / 9597279 EMail : Info@norbert-radke-rolladen.de	HB	EBDC
	1. Halberstädter Doppelkopf-Verein Andreas Wolf, Nachbar's Wiesenweg 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 / 621926 Fax 570349, Fr - 19 Uhr - Gaststätte Lindenhof, Spiegelsbergenweg 16, 38820 Halberstadt, EMail : wolffraen@gmx.de	HBS	IHDV
	Sprücheklopfer '95 Leutershausen e.V. Thomas Heinecke, Goethestr. 27, 69493 Hirschberg, Tel. / Fax 06201 / 55958 Do - 18 + 20 + 22 Uhr jede zweite Woche in geraden Wochen, Übungsabend nach Vereinbarung jede zweite Woche und den ungeraden Wochen um 18 Uhr Gasthaus zur Bergstraße, Bahnhofstr. 45, Hirschberg -Leutershausen, Tel. 06201 / 51410 EMail : Ragtomdsk@yaho.com	HD	SK95
	Doppelkopfclub Berne Dagmar von Krenski, Paul-Sorge-Str. 66f, 22459 Hamburg, Tel. 040 / 5511221 Mo - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte SC Condor, Berner Heerweg 188, Hamburg Tel. 040/6451848, EMail : vonkrenski@web.de	HH	DKCB
	Fuchs Busters Hamburg v. 1994 Carsten Ploog, Steenbalken 45a, 22339 Hamburg, Tel. 040 / 53888858 Mi - 18 + 20.15 + 22.30 Uhr - News, Kaiser-Wilhelm-Str. 51-53, 20355 Hamburg, Tel. 040 / 346339, EMail : c.ploog@t-online.de	HH	FuBu
	Hanse Doko Hamburg Michael Plenge, Rhiemsweg 14a, 22111 Hamburg, Tel. 040 / 6512589 Mo - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte SC Condor, Berner Heerweg 188, Hamburg Tel. 040/6451848, EMail : plenge@rzbh.haw-hamburg.de	HH	HDHH
	Lübecker Doppelkopf-Club Norbert Götsch, Schnellmark 11, 23556 LÜbeck, Tel. 0451 / 8132277 F.8104790 Di - 19.00 Uhr - Gaststätte Lalibüdel, Mahlmannstr. 1, 23858 Reinfeld EMail : goetsch-hl@web.de	HL	DC
	Spielgemeinschaft im alten Zolln Hardy Böttner, Mühlenstr. 93-95, 23552 LÜbeck, Tel. 0451 / 74045 Mi - 19 Uhr - im alten Zolln, Mühlenstr. 93-95, 23552 LÜbeck Tel. 0451 / 72395 EMail : Hardy@zolln.de	HL	IAZ
	Einheltdoko-Rostock e.V. Frank Thoms, Ribnitzer Str. 55, 18181 Graal-Müritz, Tel. 0172 / 3874026 Do - 19.30 Uhr - Reifereck, Hermannstr. 23, 18055 Rostock EMail : thoms@btz-lb.de	HRO	ED
	1. Doppelkopfclub Köln Marion Schmoll, Waldstr. 2f, 50226 Frechen, Tel. 02234 / 64363	K	IDCK

Mitgliedsvereine

Mo - 19:00 Uhr - Zum Franz Eck, Lindenthalgürtel 58, 50958 Köln EMail : marlon.schmoll@hotmail.de	
1. Doppelkopfclub Fullewasser Kassel Robert Döller, Breslauer Str. 62, 34123 Kassel, Tel./Fax 0561 / 577201 Di - 19.30 Uhr - Gaststätte Alt-Süsterfeld, Eiffelweg 28, 34134 Kassel, 0561/311729 EMail : ka.fuka@leay.net	KS FUKS
Doppelkopf-Verein Oberweser 2000 Harald Krauthelm, Bei den Eichen 1, 34399 Oberweser-Gottstreu, Tel. 05574/95950 Do oder Fr - 19 Uhr (unterschiedlich, genaue Termine beim Vorsitzenden erfragen) - BiYa's - Gaststätte am Märchenwald, Amtsstr. 1, 34359 Reinhardshagen-Veckershausen, Tel. 05544/1718 EMail : doko@onlinehome.de	KS Obw
Doppelkopf-Spielgemeinschaft Fieischlos Lüneburg Maren Kwitt, Auf der Höhe 49b, 21339 Lüneburg, Tel. 04131 / 409188 Di - 19.30 Uhr - Gaststätte im Sportpark des MTV Treubund, Uelzener Str. 90, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/401810	LG FLLG
Lüneburger Lüstlinge Torsten Spleth, Schäfer-Ast-Str. 44, 21449 Radbruch, Tel. 04178 / 8414 EMail : torsten.spleth@web.de	LG LūLū
Doppel-Dulle München Johannes Wodsak, Wilhelm-Kuhnert-Str. 21, 81543 München, Tel. 01577/2951909 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackersberger Str. 65, 81371 München EMail : mddul@web.de	M DDul
Weißblau Ludwig-Solo München Johannes Wodsak, Wilhelm-Kuhnert-Str. 21, 81543 München, Tel. 01577/2951909 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackersberger Str. 65, 81371 München EMail : mddul@web.de	M WB
1. Mönchengladbacher Doppelkopfverein Horst Aretz, Windmühlenweg 40, 41068 Mönchengladbach, Tel. 02161 / 531597 EMail : doko.mg@freenet.de	MG IMDV
Die Füchse Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208 / 4392271, Fax 53574, EMail : Kagul@gmx.de	MH FUKS
Doppelkopfverein Märkische Füchse Reinhard Rüberg, Schillerstr. 3, 587060 Menden, Tel. 02373 / 10390 o. 15948 Mi - 19 Uhr - Elerklepe, Westwall 5, 58706 Menden, Tel. 02373 / 3228 EMail : r.rueberg@rueberg.lvm.de	MK FUX
Doppelkopfclub Münster 05 Guido Weißels, Schlossfeld 126, 48308 Senden, Tel. 02597 / 5975, Fax 690253 Di (2. im Monat Raucher/4. Nichtraucher/5. nach Absprache) - 19 Uhr - Cafe Lenzig, Südstr. 41, 48153 Münster, Tel. 0251 / 526848 EMail : glko1@t-online.de	MS DCM
Mainzer Doppelkopf-Runde Sandra L'hoest, Goddelauer Str. 2c, 64560 Riedstadt-Erfelden Tel. 06158 / 878562, Mobil : 0177 / 8647764 Do - 19 Uhr - Schwayer, Göttemannstr. 40, 55131 Mainz, Tel. 06131/211211 EMail : sandy@thesandy.de	MZ DR
Blaue an Zwei Bad Gandersheim Hans-Jürgen Kömmel, Heiligkreuzweg 4, 55130 Mainz, Tel. 06131 / 4952990, Mobil: 0151 / 14146527, EMail : nombaz@aol.de	NOM BAZ
Bad Gandersheimer Sollaten Denis Scheim, Steinweg 5, 37574 Einbeck-Greene, Tel. 05563 / 70010 Mobil: 0171 / 4472581, Fax 05563 / 700170 Mo - 19.00 Uhr - Landhaus Greene, Steinweg 5, 37574 Einbeck-Greene EMail : Landhaus-greene@t-online.de	NOM BGS
1. Offenbacher Doko Verein '81 Erich Liebing, Max-Planck-Str. 1, 63477 Maintal, Tel. 06181 / 491999, Fax 491920 Mi - 19.00 Uhr - Bowlingcenter Offenbach-Bleber, Schloßmühlstr. 31, 63073	OF DV81

Mitgliedsvereine

Offenbach-Bleber EMail : erich.liebling53@gmx.de	
Doppelkopffreunde Dreieich - „die Sprennlenger Hoschebaascher“ Dieter Hahn, Postfach 201121, 63271 Dreieich, Tel. 06103 / 67705 Do - 19.30 Uhr - Bergmann's Restaurant im Tennisclub Rot-Weiß, Halner Chaussee 28, 63303 Dreieich-Sprendlingen EMail : dieter@tauchteam-nautilus.de	OF SPRE
Freiheitler Burg-Füchse Lars Hennecke, An der Bahn 17, 37520 Osterode, Tel. 05522 / 74299 Mo + Do - 19 Uhr - Freiheitler Hof, Hauptstr. 9, Osterode, Tel. 05522 / 3328 EMail : OHA-Burg@web.de	OHA BURG
1. Oldenburger Doko-Club Jens Häfner, Wollner Str. 1, 26215 Wiefelstede, Tel. 0441 / 6640600 Di - 19 Uhr - Zum Schiefen Stiefel, Weißenmoorstr. 249, 26127 Oldenburg-Ofenerdiek, Tel. 0441 / 303138 Email : Haefnerjen@aol.com	OL IODC
Oldenburger Aase und Füchse Anne Krelling, Struthoffs Kamp 23f, 26215 Oldenburg, Tel. 0441 / 303994 Di - 19.00 Uhr - Holzwurm, Cloppenburg Str. 107, 26135 Oldenburg, EMail : anne.krelling@awatel.net	OL AF
Oskar Michael Bader, Zum Höchst 24, 54296 Trier, Tel. 0651 / 9956838 EMail : MIGUBA@t-online.de	OS KAR
Doppelkopfclub „Bergische Löwen“ Dagmar Sanker, Bergfrieder Weg 2b, 42859 Remscheid, Tel. 02191 / 27722 Spielort und Termin beim Vorsitzenden erfragen EMail : dagmar.sanker@t-online.de	RS Berg
Doppelkopfverein Lustsolo Niedernhausen e. V. Holger Schneekloth, Am Tanzplatz 1, 65527 Niedernhausen, Tel. 06127/7058373, Mobil: 0174 / 9013132 Mi - 20 Uhr - Ristorante Firenze Le Donne, Idsteiner Str. 98, 65527 Niedernhausen, EMail : HSchneekloth@freenet.de	RÜD LN
Bekennende Doppelkopf-Junkies Nicon Wiedemann, Hospitalstr. 5, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 905584 Do - 20 Uhr - Vereinsgaststätte Pflugfelden, Kleines Feldle 25, 71636 Ludwigsburg, EMail : niconw@arcor.de	S JUNK
Re-Dams Soest Friedhelm Nonte, Auf der Graff 54, 59556 Lippstadt, Tel. 02945 / 6256 Sonntag - 19 Uhr - Schäferlinde, Haarweg 4, 59519 Möhnesee-Echtrop	SO RDSO
1. Doppelkopfverein Cosmos Stade Thorsten Froberg, Dankersstr. 72B, 21680 Stade, Tel. 0170 / 6495678 Fr (In ungeraden Wochen) – 17.30 + 19.30 Uhr - Treffpunkt, Wilhelm-Sietas-Str. 12, 21680 Stade, Tel. 04141 / 61400 EMail : 1.DV.CosmosStade@frobis.de	STD IDVC
Charly Niederkassel Hermann Josef Wüstefeld, Am Schildchen 30, 53859 Niederkassel, Tel. 02208 / 3917, Fax 02208 / 768522 Di (alle 14 Tage, 2012 + 2013 sind es die ungeraden Wochen) - 19 Uhr Bei Jupp, Porzer Str. 22a, 53859 NK-Ranzel EMail : juppess04@hotmail.com	SU CH
Doppelkopfclub Morenköpfe Buschhoven e. V. Karl-Heinz Eisner, Tannenstr. 35, 53913 Swisttal, Tel. 02226 / 7350, Fax 912717 Mi (In ungeraden Wochen) 19.30 Uhr - Zum Römerkanal, Alte Poststr. 77, 53913 Swisttal-Buschhoven	SU MOBU

Mitgliedsvereine

E-Mail : Info@morenkoepe-buschhoven.de	
Doppelkopf-Freunde Trier Michael Bader, Zum Höchst 24, 54296 Trier, Tel. 0651 / 9956838 Mi - 19.30 Uhr (außer an Feiertagen) - Gaststätte Zum alten Brauhaus, Bernhardstr. 60, 54295 Trier, Tel. 0651 / 9932244 E-Mail : MIGUBA@t-online.de	TR DFTr
Herz ist Trumpf Adl Köhler, Stockmannsmühle 9, 42115 Wuppertal, Tel. 0202 / 9794775 Do - 19.15 Uhr - Gaststätte Sonnborner Hafen, Sonnborner Str. 98, 42329 Wuppertal, E-Mail : kristina.heyn@telebel.de	W HIT
Kreuz-Dame-Wuppertal Helmut Flieger, Am Wasserturm 34, 42109 Wuppertal, Tel. 0202 / 2721122 Di - 19.15 Uhr - Gute Stube, Alsenstr. 23, Tel. 0202 / 312148 E-Mail : flieger@tff-flieger.de	W KD
Derbe DOKO-Runde Niederrhein e. V. Frank Bruns, Julius-Leber-Str. 28, 46485 Wesel, Tel. 0281 / 68353 Di - 17 Uhr – Gaststätte „Zum Krug“, Weseler Str. 138, 46499 Brünen, Tel. 02856 / 425, E-Mail : 1.vorsitzender@ddrn.de	WES DDRN
Karlchen '92 Jürgen Schützendorf, Schlehensstr. 6, 47445 Moers, Tel. 0152 / 54566559 Mi - 19 Uhr - Landschänke zur Grenze, Eyllerstr., 47506 Neukirchen-Vluyn E-Mail : vorsitzender@karlchen-92.de	WES K92
Doppelkopfverein „Linforter Pluskrusten“ Frank Hösken, Am Schmidtberg 16, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 02842 / 3926 Mi - 19 Uhr - Haus Sterna, Schulstr., 47475 Kamp-Lintfort E-Mail : doxaplast@t-online.de	WES LIPK
Doppelkopfclub Keine Neun Wiesbaden Torsten Barthel, Geschw.-Scholl-Str. 26, 65197 Wiesbaden, Tel. 0611/16899710 Fr - 19 Uhr - Spiellokal beim Vorsitzenden erfragen E-Mail : AndreLeonhardt@t-online.de	WI DCKN
DDV-Club Nord Gerhard Berger, Buschweg 26, 38110 Braunschweig, Tel. 05307 / 3283	DDV Nord
DDV-Club Ost an DDV-Spielleiter wenden	DDV Ost
DDV-Club Süd Beate Körbl, Am Wiesengrund 15, 63456 Hanau, Tel. 06181 / 9693374 E-Mail : beate.koerbl@googlemail.com	DDV Sued
DDV-Club West Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208 / 43922-71	DDV West

Stand: 01 August 2013

Angegeben sind nun auch jeweils Spieltag, Anfangszeit und Spielort.

Änderungen und Neueintragungen sind durch  kenntlich gemacht!

Die E-Mail-Adressen erscheinen jetzt ebenfalls bei den Mitgliedsvereinen!

Verantwortlich für die Zusammenstellung der Mitgliederliste ist der Vorstand des DDV. Das Vereinsverzeichnis wird in jeder Ausgabe der Verbandszeitschrift veröffentlicht. Änderungen bitte dem Vorstand [Mitgliederverwaltung : H.-D. Fischer] des DDV mitteilen.

Vereine stellen sich vor

1993 - 2013 : 20 JAHRE VEREINS-DOPPELKOPF BEI DER DERBEN DOKO-RUNDE NIEDERRHEIN E.V. IN WESEL

VON AXEL EIMERS (WESDDRN)

Am 20.03.1993 hat sich vor inzwischen über zwanzig Jahren die Derbe Doko-Runde (DDRN) gegründet. Am Gründungstag traten insgesamt 15 Personen in den neuen Verein ein. Mit Frank Bruns, Michael Schwarz und Axel Eimers gehören noch drei Urväter zum heutigen Mitgliederstamm. Derzeit beläuft sich die Mitgliederzahl auf fast 50. Seit 1993 wird jährlich ein Vereinsmeistertitel ausgespielt. Zum Seriensieger avancierte Markus „Ossi“ Scholten, der seinen Namen insgesamt 11x auf dem Pokal gravieren lassen konnte. Dieter Frost konnte drei Titel erringen, Axel Eimers zwei. Die weiteren Sieger sind Stefan Gilles, Bernd Zalesiak, Norbert Ingenbleek und Heiner Müller. Weiterhin veranstaltet DDRN jährlich mit großem Erfolg sowohl ein vereinsinternes Turnier (Hermann-Baaken (sen.)-Pokal) als auch die offenen Weseler Stadtmeisterschaften.

Heute nehmen an den wöchentlichen Spielabenden in der Regel bis zu 30 Spieler teil. Dabei freuen wir uns besonders über die zahlreichen Gastspieler von unseren Nachbarvereinen aus Kamp-Lintfort, Bottrop oder Essen. Auch einige „Internetaktivisten“ zählen inzwischen zum festen Inventar und besuchen uns regel-

mäßig. Aber nicht nur intern wird eifrig gezoxt, die Weselaner nehmen auch an vielen Ranglisten-Turnieren, DEM und DMM sowie gemeinsam mit Karlchen 92 an der Bundesliga teil. Hier konnte vor zwei Jahren auch mit dem Sieg in der Bundesliga der größte Vereins-Erfolg gefeiert werden. Auch konnten durch diverse Spieler schon mehrere DDV-Ranglistenturniere gewonnen werden. Ein jährlicher Höhepunkt ist sicherlich das Kräftemessen mit unsere Nachbarverein Karlchen 92 aus Kamp-Lintfort. Hier misst man bei der sogenannten „Doko-Party“ die Kräfte. In diesem Jahr wanderte der riesige Pokal (gestiftet von Ernst Deselaers, der in beiden Vereinen Mitglied ist) wieder zu Karlchen, insgesamt steht es jetzt 3-3.

Das Jubiläumsjahr wird natürlich besonders begangen. Neben der offiziellen Vereinsfeier im August (hier ruhen sogar die Karten!) wurde auch die Regionalmeisterschaft West ausgerichtet. Die Veranstaltung lief problemlos und sehr ruhig ab, viele Teilnehmer äußerten sich sehr positiv. Herzlichen Dank dafür! Zusätzlich konnten sich im Jubiläumsjahr mit Dirk Hörnermann, Axel Eimers, Ralf Schulten, Rolf Meyer,



Vereine stellen sich vor

Georg Harke (alle durch Regio) sowie Markus Scholten und Manfred Brendjes (Platzierung DEM 2012) auch noch sieben Spieler für die DEM in Celle qualifizieren.

Der wöchentliche Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Dienstag in der Gaststätte Zum Krug (Hüfing) an der B70 in 46499 Brünen statt. Die Runden beginnen um 17, 19 und 21Uhr. „Gäste sind jederzeit herzlich willkommen und können zu jeder Runde einsteigen“ so Vorsitzender Frank Bruns. Wer Interesse am Doppelkopf in Wesel hat, kann an den Spielabenden vorbeischaun, sich auf der Vereins-Homepage www.doko-verein.de weitere Informationen holen oder sich telefonisch bei Frank Bruns (0281/68353) melden.



Leserbrieft Bundesliga

BULI 2013 – DER AUFTRAG GEHT WEITER!

VON ALBERT HELMCHEN (M WB)

Nachdem wir in 2012 – auch für uns – überraschend mit zwei Mannschaften in den Doko-Olymp, die Bundesliga, aufgestiegen sind, stellte sich die Frage, was nun tun?

Meine Jungs und Mädels waren der Meinung: Wir haben uns das Recht erkämpft, wir wollen auch spielen! Ich hab zwar versucht es Ihnen auszureden, aber als „Papa“ liebt man seine Kinder und lässt sie auch mal alleine Entscheidungen treffen. Mein Rat, meine Fürsorge wird sie immer begleiten.

Da sich Claudia als Wortführerin in München herauskristallisiert hat und außerdem im Vorstand von WB als Kassiererin tätig ist, bot sie sich als „Mannschaftsführerin“ an. Wer fordert bekommt auch. Und zwar Verantwortung! In dem Fall für das Team München WB I. Ich selbst fand mich in WB II wieder.

Die Aufteilung, wer in welcher Mannschaft spielt, haben wir uns nicht einfach gemacht und monatelang hin und her diskutiert und geschoben. Letztlich kam folgendes heraus:

Weißblau München / Stuttgart Junkies I spielt mit: Claudia Weidmann, Werner Brendli, Johannes Wodsak, Enrico Wenzel, Carsten Knebel, Reini Ruhl, Helga August und Michael Hartel.

Alle frisch und unverbraucht und ohne nennenswerte Bundesligaerfahrung. „Greenhorns“! Weißblau München / Stuttgart Junkies II besteht aus: Kerstin Schiering, Peter Lühert, Mario Löffelholz, Eva Kenntner, Nicon Wiedemann, Emmanuil Papanikolau und mir. Da sind durchaus ein paar dabei, die man in der Dokoszene schon mal wahrgenommen hat.

Dann ging's los. Februar 2013 – erster Spieltag – München. Duell unter Brüdern und Schwestern. Da wir auch noch M DDul zugelost bekommen haben war das die Münchner Stadtmeisterschaft mit Bonner Gästen. Da haben wir auch nix anbrennen lassen und uns einen Sack voll Punkte (7) geschnappt. Falk's Truppe (M DDul)

nahm sich auch ihren Anteil (5), somit blieben für Claudia und den Bonnern jeweils 4.

Das zweite Spielwochenende brachte uns nach Braunschweig (WB II) und Berlin (WB I). In Braunschweig bekamen wir – aus meiner Sicht mit Pech – nur 4 Punkte ab. Es hätten auch 6 sein können.

Der Gastgeber hatte Glück, als ihm u. a. durch Nichtbedienen in der Vorführung (Erwartungswert keine 90) das Solo gewonnen wurde und er somit knapp an uns vorbei kam und den Tagessieg ergatterte.

Positiv überrascht hat mich das Spiellokal, der kleine Vegetarier. Ein richtiges Juwel. Schade, dass es nicht in München steht. Der Chef, hat in Kochmontur auch noch selbst zu den Karten gegriffen.

Wer das ist? Richie Liedtke, Braunschweiger Doko-Urgestein.

Claudia's Truppe klagte mir ihr Leid über den harten Umgangston in Berlin. Sie meinte: „Jetzt weiß ich was du meintest als Du sagtest, Du willst uns nicht alleine lassen.“ Unser Team voller Greenhorns. Sie kamen, vor allem menschlich angeschlagen, mit 3 Punkten aus Berlin zurück. Der Gastgeber behielt wie Wesel 7, MZ/DA nahm ebenfalls 3 Punkte mit nach Hause.

Der dritte Spieltag brachte uns nach Mülheim (WB II) bzw. lies und (WB I) nicht aus München weg.

Wir (WB II) hatten mit BOT und DU/MH zwei ganz dicke Brocken und die Berliner. Da war nichts zu holen. Das Glück hatten wir nicht gepachtet und spielerisch war der Gegner einfach (zu) stark. So kehrten wir mit 4 Punkten heim, BOT und DU/MH machten jeweils 7 und Berlin bekam 2.

Wir hatten ein Interessantes Wochenende. Spielkultur im Westen ist schon anders als in

Leserbriefe Bundesliga

München. Uns fehlt da etwas der Austausch, was wohl auch daran liegt, dass der nächste Verein rund 300 km (Stuttgart) weit weg liegt. In Mülheim gab es Abfragen im gefühlten „Milisekundenbereich“. Christa Ehm brachte das am Samstag schön auf den Punkt. Auf das Gezappel reagiere ich nicht, frag mich gefälligst gescheit ab! Ja, mich bitte auch!

Auch die abendliche Diskussion im Hause von Katja und Guido über die Abfrage des Aufspielers bei geklärter und ungeklärter Partnerschaft war hochinteressant.

Ein Beispiel: Spieler 2 hat Hochzeit. Spieler 1 heiratet mit KreuzAs. Hat jetzt noch HerzAs (zu dritt) auf der Hand und kann Pik schieben. Ist die stille Abfrage jetzt nach einer Dulle oder nach dem PikAs?

Es gibt Argumente für beide Ansichten. Ich vertrat die Ansicht PikAs, Guido, Katja und Mario Dulle. Der Rest war interessierter Zuhörer.

Am Sonntag konnte ich die neue Erkenntnis gleich anwenden! Es war so ziemlich die gleiche Konstellation. Ich hab mit As geheiratet, gewartet, mein Partner (Bottroper) an 2 sagt

brav Re, ich spielte Trumpf, er legt PikDame und wird rausgedullt. Die Asse schauen wir uns dann von der anderen Richtung an ... Hmpf! Ja was denn nun???

WB I hatte in München Pech. Die Punkte entführten die Gastmannschaften – BS DDC mit 7, Darmstadt mit 6 und Frankfurt mit 5 Punkten. So blieb nur die Minimalausbeute von 2 zurück und der Absturz auf den letzten Tabellenplatz der Liga.

Mädels, Jungs, lasst den Kopf nicht hängen. Manchmal hat man einfach kein Glück und manchmal kommt auch noch Pech hinzu. Es ist aber noch nichts verloren! Und selbst wenn der Fall eintritt, dass nach nur einem Jahr wieder Schluss ist. Ich weiß, dass Ihr Eure Erfahrungen gemacht habt und euch auch weiterentwickelt. Ich sehe es jeden Dienstag. Auch das freundschaftliche Gefrotzel untereinander möchte ich nicht missen.

Ich würde mich sehr freuen, nächstes Jahr im Februar, wieder ein Heimspiel zu haben und ihr seid Gegner und vor allem Freund.

MEINE ERSTE BUNDESLIGASAIISON – ERFAHRUNGEN EINES NEULINGS

VON CLAUDIA WEIDEMANN (M WB)

Könnt ihr Euch noch an Alberts Artikel in der PM 1-2013 mit dem Titel „Der Auftrag“ erinnern? Er handelte davon, dass München (mit Stuttgart) unbedingt mit einer weiteren Mannschaft in der Bundesliga spielen wollte und am Ende „den Auftrag“ übererfüllte: zwei Teams schafften den Aufstieg. Wie ging's weiter?

Zunächst überlegten wir, ob wir tatsächlich mit drei Mannschaften in der Buli antreten wollten bzw. könnten. Ich war dafür, auch wenn ich davon ausging, dass es eine davon sehr schwer haben würde. Aber: wenn man gefordert ist, lernt man am besten und Lust, auch in der Buli zu spielen, hatten mehr als weitere 8 SpielerInnen. Daher die Entscheidung: ja, wir starten mit zwei weiteren Teams.

Die nächste Frage war: Wie stellen wir die

Mannschaften auf? Ein paar plädierten für Stärke, doch Albert hatte Bedenken, uns Buli-Neulinge „allein zu lassen“. Das verstand ich nicht: wieso denn nicht „allein lassen“? Für mich war es keine Frage: Albert muss in die stärkere Mannschaft.

Aber spätestens seit dem Berlinwochenende weiß ich, was Albert mit dem „allein lassen“ meinte.

Doch alles der Reihe nach und erst mal kurz zu mir – wer bin ich überhaupt?

Mein Name ist Claudia Weidmann. Ich bin die Mannschaftsführerin von M WB / 5 JUNK 1 und ein noch unbeschriebenes Blatt in der DoKo-Welt: Als Jugendliche und Jungerwachsene spielte ich sehr gerne DoKo (in Köln). Mit 20 Jahren zog ich nach Bayern und damit war es dann

Leserbrieft Bundesliga + DMM

leider erst mal vorbei. Erst 2010, 25 Jahre später, entdeckte ich wieder meine Leidenschaft und den Münchner Verein. In den vergangenen 2 ½ Jahren lernte ich viel (wie mir gesagt wurde). Glücklicherweise bin ich Mitglied in einem tollen Verein geworden, der über viele gute SpielerInnen verfügt, die auch gerne bereit sind, anderen etwas beizubringen.

Zurück zur Buli-Story: Unsere ersten zwei Spieletage fanden in München statt. Die Gegner waren M WB / S JUNK 2, M DDul und BN FURH. Diese Konstellation war ein sehr schöner Einstieg. Mit zwei bekannten SpielerInnen am Tisch zu sein und nur mit einer „neuen“ Person: das war angenehm und reduzierte die Nervosität ein wenig. Mit Bemerkungen wie „die Münchner Mädels müssen noch viel lernen“ konnte ich umgehen und damit hatten die Bonner ja nicht Unrecht. Wir lernen viel und gern!

Und dann kam das erste „echte“ Buli Wochenende in Berlin, an dem wir „allein gelassen“ wurden.

Ich freute mich auf tolle, spannende Spiele mit Gleichgesinnten. Was ich erlebte war allerdings kein großer Spaß. Schon die Begrüßung war für mich befremdlich: „Seid Ihr die, die keine 5. Runde spielen wollten?“ Ja, das waren wir: 4 Runden sind für Lernende sehr anstrengend, eine konzentrierte 5. Runde ist zu viel.

An den Tischen stellte ich fest, dass die SpielerInnen der anderen Mannschaften eindeutig besser spielten als wir. Aber die Arroganz, die mir teilweise begegnete, fand ich erschreckend. Nein, nicht von allen SpielerInnen, auch nicht von der Mehrheit. Aber sie war spürbar und wurde von denen, die sich nicht so verhielten, kaum gemildert oder abgefangen. Das führte bei mir dazu,

dass es nicht nur eine Runde gab, in der ich mich wie eine Aussätzige behandelt fühlte.

So macht mir das Spielen in der Bundesliga keinen Spaß, dafür bezahle ich ungern viel Geld für Reise und Übernachtung, opfere Urlaub und verzichte auf ein schönes Wochenende mit meinem Mann. Ich bin gespannt, wie sich die Saison weiter entwickelt.

Liebe DoKo-Freunde: Mit arrogantem Verhalten und der Toleranz eines solchen Verhaltens gewinnen wir sicherlich keine neuen Mitglieder, im Gegenteil: mehr Toleranz und Milde auch im Bundesligaumfeld wäre hilfreich. Kritik und Hinweise auf Fehler sind gut - das hilft uns wissbegierigen SpielerInnen. Aber diese bitte in einer Art und Weise wie ihr selbst auch behandelt werden möchtet.

Dass meine erste Buli-Saison kein Pappenstiel wird, war mir klar, aber mit diesem Verhalten habe ich nicht gerechnet. Solange der Verband nicht genug SpielerInnen hat, solange es nur die Buli und die Quali zur Buli gibt, wird es Jahr für Jahr vorkommen, dass viel bessere SpielerInnen auf Schwächere treffen. Seid bitte netter zu uns, wir geben unser Bestes! Denn am Ende wollen wir doch alle das Gleiche: Spiel und Spaß mit Doppelkopf.

MANNSCHAFT ...

VON ALBERT HELMCHEN (M WB)

Es ist Sonntag, der 05. Mai 2013.

04.20 Uhr. Der Wecker klingelt! Oh man ist das früh!

Ich kenn den Kerl zwar nicht, aber ich wasch ihn trotzdem, sogar unter der Dusche. Soll müde Männer munter machen ... Evi, mein holdes Weib, ist (leider) schon angezogen. Munter nützt also nix. Mist ...

04.40 Uhr. Bin im Bad fertig. Das blöde Licht im Schlafzimmer blendet beim Anziehen.

Leserbriefe DMM

Eva ist schon unten in der Küche, Marschverpflegung und Getränke einpacken. Sie hat die Katze reingelassen, die will gestreichelt werden und wirft sich fordernd und willig vor meine Füße.

04.50 Uhr. Bin angezogen und die Katze ist auch beglückt. Geldbeutel, Papiere, Handy, Brillenputztuch, Tabletten. Alles am Mann. Noch ein Buch zum Lesen schnappen und ab nach unten, Schuhe anziehen, gucken wie weit Eva's Vorbereitungen sind. Aha, sie schält Äpfel. Fein! Ich stibitze gleich mal ein Stück und ernte böse Blicke nebst bissigem Kommentar: „Kannst Dir selber einen schälen“ ... tststs ... Weiber!!!

Es kann losgehen. Alle Mann an Bord. Der Chef (also ich) sitzt am Steuer. Ab zu Johannes. Bei dem sind wir um 05.20 Uhr vor der Tür. Anrufen. „Komm raus“!

Augenblicke später - der Morgen ist fürchterlich grau, erscheint ein gleichfarbiger Johannes, sichtbar unausgeschlafen.

Weiter geht es zu Enrico. Die Strecke nach Reichertshausen bin ich noch nie bei Tagesanbruch gefahren.

Ankunft 06.15 Uhr. Auto wechseln. Enrico hat einen Werkswagen bekommen. 3er BMW, 218 PS, 236 km/h Höchstgeschwindigkeit. Laut Tacho geht's bis knapp über 250.

Ich bin jetzt glücklicher Mitfahrer, sitze hinter Johannes, neben Eva und hab ein Schlummerkissen mit an Bord. Das muss auch gleich ran.

Die Navitante sagt Ankunft 09.17 Uhr. Die ist wohl noch nie mit Enrico gefahren.

Als ich wieder wach werde sind's noch 75 km bis Frankfurt - und die Navitante rechnet jetzt um 08.49 Uhr mit unserer Ankunft. Frauen! Keine Ahnung von Raum- und Zeitplanung.

Als wir dann um 08.41 Uhr vorm Spiellokal ankommen, ist dieses geschlossen und keine Menschenseele zu sehen. Wir ziehen los Frühstück jagen.

Kurz nach 10.00 Uhr erscheinen wir wieder vor Ort. Schon auf der Straße fragt Markus Gobelinchen die Aufstellung ab. Alle Mannschaften trudeln nach und nach ein und werden begrüßt. Wir betreten die Arena, eine Luxusbesenstube. Abstellraum. Fensterlos. Kein Sonnenstrahl wird uns heute belästigen. :o((

Hilft nix, also los, auf auf in den Kampf. Gegner sind Mainz, Heidelberg und Freiburg.

Erste Runde: Ich verliere den Tisch! Enrico, mein Retter aus vielen Schlachten, kackt ab. Eva und Johannes halten dagegen. Wir sind dritter.

Zweite Runde: Verliere den Tisch schon wieder! Enrico, mein tapferer Held, reißt auch nix. Eva und Johannes machen die Punkte und verteidigen unseren dritten Platz.

Mittagspause. Will endlich mal Pluspunkte ergattern!

Dritte Runde: Habe Markus Gobelinchen am Tisch. Der hatte eine Packung Glückskekse zu Mittag! Sechzig Pluspunkte in den Normalspielen. Thomas Heineke und ich zahlen die Zeche. Thomas verliert sein Pflichtsolo. Ich nicht. Nur „Vorletzter“. Toll! Enrico versagt schon wieder! Eva und Johannes erkämpfen wieder Gute und wir sind schon zweiter, weit abgeschlagen hinter Mainz.

Vierte Runde: Ich hatte wohl die andere Kekspackung. Verliere den Tisch hoch. Fünf Spiele gewonnen. Solo zur Abwehr gespielt und Schwarzspiel verhindert. Trotzdem 48 Miese. Enrico tut auch nichts zu meiner Rettung. Tja, was soll ich sagen: Eva und Johannes bringen uns weiter. Wir sind zweiter!

Alle schnell abgebusselt und zurück zum Auto. Enrico fährt. Nach einer großzügigen Pause bei Würzburg geht es im Tiefflug Richtung Heimat. Mein Auto steht noch genau da, wo ich es im grauen Morgenlicht heldenhaft rückwärts eingeparkt hatte. Hangparkplatz. Freue mich drauf noch etwas zu fahren. Geht leider nicht. Evi hatte die gleiche Idee und sitzt schon hinterm Steuer. Hmpf ... Wieso hat die Frau einen eigenen Schlüssel und warum gibt es kein Nachtfahrverbot für Frauen? Die Straßen wären viel sicherer!

Leserbriefe DMM / Turnierberichte

Es fängt auch gleich gut an. Evi kann die Handbremse nicht lösen. Ich bin bockig. Ist ihr Fahrerproblem! Schmolli! Nach mehreren Fehlversuchen erbarme ich mich dann doch und greife ein. Hatte Sie ja auch angezogen wie ein Ochse (sagt Evi).

Wieder in München, Johannes springt quasi im Vorbeifahren raus und wir sind um 23.17 Uhr daheim. Bin müde, hab nix zerrissen und die Frau neben mir grinst wie 5 Tage Sonnenschein. Sie war gemeinsam mit dem „süßen Jean“ (mit Entzückungsseufzer) und 80 Punkten Tagesbeste. Wer wollte das denn wissen? Ich? Ihr???

ERSTMALIGE AUSTRAGUNG DES REINHARDSWALD-POKALS AM 28.03.2013

VON STEFFEN BERNDT (KS OBERW)

Bei der ersten Ausrichtung des Reinhardswald-Pokals im BiYa's Gasthof am Märchenwald in Reinhardshagen herrschte eine überwältigende Stimmung. Unser Doppelkopf-Verein Oberweser 2000 hatte in seinem neuen Vereinslokal zu einem Turnier über 2 Runden á 24 Spiele am Gründonnerstag eingeladen, zu dem alle Interessierten aus dem Umkreis herzlich willkommen waren. Zwar verhinderte weihnachtliche Winterstimmung eine höhere Teilnehmerzahl – einige waren auch noch im vorösterlichen Verkehr stecken geblieben – doch freuten wir uns über immerhin 56 Teilnehmer beim ersten Versuch, ein derartiges Turnier auszurichten. 14 Spieler fanden aus der Umgebung von Reinhardshagen den Weg ins BiYa's, und auch von Kassel Fullewasser waren 15 Spieler zu Ihrem kleinen Bruder zum Stelldichein angereist. Unser Schiedsrichter Harald musste nicht ein einziges Mal Strafpunkte verteilen, nur mit der Zeitbegrenzung hatten einige Spieler etwas Probleme, so dass mehrere Spiele gestrichen werden mussten. Das tat der guten Laune aber keinen Abbruch: „So ein tolles Turnier in so gemütlicher Stimmung haben wir noch nicht erlebt“, war die einhellige Meinung der Teilnehmer. Alleine die Raucher durften die winterliche Pracht mit dickem Schneefall um die null Grad während des Turniers vor der Tür genießen. Nach der ersten Runde führte Harald Eichhorn von Kassel Fullewasser mit 62 Punkten vor Roland Lotze mit 56 Punkten aus Reinhardshagen und Emmanuil Papanikolau mit 55 Punkten, der im Landkreis Kassel wohnt,

aber für die Stuttgarter Junkies spielt. Mit 40 Punkten folgte Hannelore Josef aus Reinhardshagen und Rainer Lenzing von KS OBW. In der Pause gab es ‚Finger-Food‘, Pizza-Stücke und Spaghetti – am Ende war davon nicht mehr viel über, war lecker! Von den drei Führenden konnte sich nur Roland Lotze in der 2. Runde mit positiven Punkten behaupten, so dass der Reinhardshäger dabei die immerhin 30 in eingetragenen Vereinen organisierten Spieler hinter sich ließ und mit 76 Punkten den von Harald Krautheim gestifteten Reinhardswald-Pokal sowie eine Berlin-Reise für 2 Personen gewann. Auf Platz 2 konnte sich Harald Eichhorn mit 60 Punkten noch halten, knapp dahinter spielte sich Günter Göllner, ebenfalls von KS FUKS, mit einer guten 59er Runde auf Platz 3 (56 P.). Platz vier konnte als beste weibliche Teilnehmerin die Reinhardshägerin Hannelore Josef (48 P.) verteidigen und setzte sich damit gegen die in der Mehrzahl männlichen Spieler durch. Fünfter wurde mit 42 Punkten, aber der besseren Platzziffer Christian Most aus Reinhardshagen vor dem punktgleichen Emmanuil Papanikolau. Gisela Zündel (40 P.) war als Siebte beste Teilnehmerin des Ausrichters vor Ihrem Vereinskameraden Rainer Lenzing (39 P.), Rudi Böhme als Neunter (36 P) war Bester vom ersten Doppelkopfclub Hann. Münden. Klaus Schnee, der das Wetter im Namen symbolisierte, markierte die Spitze aus dem Bereich Gudensberg-Lohne (18. mit 14 P.), vom Eschweger Verein ESW DFB Ingolf Sandmüller (26. mit 0 P.).

Turnierberichte

Der Spieler mit der größten Punktzahl, nur leider mit dem falschen Vorzeichen erhielt den Lucky-Looserpreis vom Gasthaus BiYa`s: einen Essengutschein und vom Veranstalter eine Flasche Sekt. Na denn mal Prost!

Gegen 0.30h war dann der letzte der insgesamt 35 Preise verteilt. Der Wanderpokal wird nächstes Jahr dann zum 2. Mal ausgespielt – mal sehen, wen wir da wiedertreffen.

Nicht zuletzt geht großer Dank an die örtlichen Sponsoren aus dem Bankenbereich, Gewerbe und Versicherung, allen voran der ‚Grünen‘ Bundestagsabgeordneten Nicole Maisch für die dreitägige Berlin-Bildungsreise.

Nachwort:

Und gefreut hat uns besonders, dass an unserem 1. Spielabend nach diesem Turnier sich zwei Spielerinnen einfanden, die zuvor noch nicht in einem Verein gespielt hatten.



Von links: Günter Göllner (KS FUKS, 3. Platz), Roland Lotze (o.V., Reinhardshagen, 1. Platz), Harald Eichhorn (KS FUKS, 2. Platz), Harald Krautheim (Vorsitzender KS OBW)

TITELVERTEIDIGUNG BEIM 10. HERZOGSTADT-TURNIER IN CELLE

VON HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER DDV, BS 1DDC)

In diesem Jahr starteten 80 Teilnehmer beim Herzogstadt-Turnier in Celle und versuchten den Sieg und gute Platzierungen zu erringen.

Die erste Runde beendete Wolfgang Staab (D DRAD) mit 65 Punkten als Führender. Die Plätze dahinter hatten Adelheid Veleba (LG FLLG) 61 Pkt., Ralf Schierbaum (NOMBAS) 51 Pkt., Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) 48 Pkt., Matthias Müller (o.V.) 45 Pkt., Ulrike Assing (BS NON), Oliver Genull (BS 1DDC) und Walbur-

ga Westermann (HB EBDC) je 43 Pkt., Gerald Pflieger (HH FuBu) 41 Pkt., Michael Lehmann (MS DCM) sowie Ralf Schmidt (BOTDKC) je 37 Pkt. eingenommen.

Nach der zweiten Runde hatte Hans-Dieter Fischer mit 87 Punkten die Spitze übernommen, dicht gefolgt von Steffen Wulff (HROED) 86 Pkt., Adelheid Veleba 79 Pkt., Ulrike Assing und Johannes von Senkowski (M DDul) je 68 Pkt., Michael Eggers (AC DCC) 62 Pkt.,

Turnierberichte

Klaus-Dieter Gruhm (GF Hank) 61 Pkt., Reinhard Gemünd (H MAZO) 56 Pkt., Katharina Buchhalla (NOMBAZ) 53 Pkt. und Wolfgang Staab 49 Pkt.

In der dritten Runde legte Johannes von Senkowski noch mal 54 Punkte drauf und konnte seinen Titel aus 2012 doch noch verteidigen.

Die Mannschaft Hans-Dieter Fischer, Oliver Genull, Dirk Weber (alle BS 1DDC) und Klaus-Dieter Herbst (WESK92) musste zwar zwei Spieler mit Minuspunkten durchschleppen, konnte den Sieg aber trotzdem mit gerade mal 89 Punkten einfahren. Dahinter platzierte sich mit 71 Punkten die Bremer Mannschaft Angela Kobbe, Bob Mahlendorf, Gabi Rosenbaum und Manfred Wolff. Den dritten Platz belegte die gemischte Mannschaft Gerhard Berger, Leif Kannenberg, Richard Liedtke (alle BS NON) und Ralf Schmidt (BOTDKC) mit 44 Punkten.



Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1.	Johannes v. Senkowski(M DDul)	113	7.	Adelheid Veleba (LG FLLG)	74
2.	Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)	109	8.	Angela Kobbe (HB EBDC)	71
3.	Steffen Wulff (HROED)	98	9.	Klaus-Dieter Gruhm (GF Hank)	68
4.	Ulrike Assing (BS NON)	92	10.	Robert Wagner (CE CEFÜ)	58
5.	Katharina Buchhalla (NOMBAZ)	89	11.	Leif Kannenberg (BS NON)	53
6.	Frank Wermuth (HBS1HDV)	76	12.	Andreas Müller (H MAZO)	52

SIEGERFOTO CELLE



2. Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC), 1. Johannes von Senkowski (M DDul), 3. Steffen Wulff (HROED)

Turnierberichte



CEFÜ DOPPELKOPF '97

„Der Neid ist die aufrichtigste Form der Anerkennung.“

Wilhelm Busch

**Nachbetrachtung zu den Jubiläumsturnieren 10 Turnier - Jahre Celler Füchse
25 Turnier - Jahre Hannover DC**

Mit einem sehr großen Arbeitseifer haben wir uns in die Materie gestürzt, wirklich sehr schöne und besondere Ranglisten Turniere im Jahr 2013 auszurichten zu wollen.

Ganz wichtig für mich ist ausdrücklich zu erwähnen, dass mit **WIR**, mehr Menschen genannt sind als nur Hildegard Schlüter und Robert Wagner. Da sind die „nimmer müde werdenden“ Arbeitsbienen, die auch all die Jahre zuvor kräftig in die Speichen griffen.

Die Vereinsmitglieder, die in der Anmeldung sitzen und ihr Häkchen hinter den Namen setzen, den Spielzettel und die Karten verteilen, die Tische beschriften - man kennt diese Gesichter seit Jahren - aber ohne diese Menschen kann der 1. Vorsitzende des jeweiligen Vereins nicht im Applaus der Spielermenge baden.

Natürlich tut es gut, Lob für ein schönes und erfolgreiches Turnier einzuheimsen aber dieses Lob, diesen Applaus gab oder gibt es nur, wenn die ganze TRUPPE ihren Teil dazu beigetragen hat.

Ich möchte **DANKE** sagen bei all denen, die Jahr für Jahr ihre Hilfe anbieten und ableisten.

Der Winter hatte den Norden zu unseren Turniertagen fest im Griff. Umso mehr freut es mich, dass wir mit 80 Teilnehmern und der DC Hannover mit 92 Teilnehmern ein sehr gut besuchtes Turnierwochenende hatten.



Unser neues Spiellokal hat den Testlauf souverän bestanden. Die Akustik war ein Traum, ich habe an keinem der beiden Tage den Ruf - **TURNIERRUHE** - vernommen.

Eine Spielerin sagte mir: „Ich höre nicht so gut, aber hier hatte ich keine Probleme mit den An- und Absagen – ich konnte alles gut verstehen“.

Von anderer Seite bekam ich zu hören, die Bedienungen waren sehr freundlich und nett. Natürlich war es für die Angestellten absolutes Neuland, da die Eröffnung erst im Dezember 2012 erfolgte, deshalb haben diese Damen und Herren sich den Tischen wohl sehr diskret genähert, um den „Spielbetrieb“ nicht zu gefährden.

Von sehr vielen Teilnehmern kam ein „Dickes Lob“ für das Spiellokal als gesamtes Paket, die sehr günstigen Verzehrpriese, wo bekomme man denn eine Tasse Kaffee für 0,50 € oder ein 0,7 Ltr. Flasche Wasser für 3,00 € waren immer wieder die Aussagen. Einige Damen waren von der gleichmäßigen, kuscheligen Wärme angetan.



Aber auch hier sei gesagt: – die Fehler oder sonstigen Unannehmlichkeiten werden wir sicher in die richtigen Bahnen leiten oder abstellen. Jeder, der bei den Turnieren anwesenden war, ist von mir herzlich aufgefordert, seine Kritik oder Verbesserung an mich zu richten.

Nun wird sich der Leser fragen, was soll das mit dem Wilhelm Busch Zitat. Dazu möchte ich etwas Grundsätzliches loswerden.

In unserem Land macht sich immer mehr eine Mentalität breit, die etwas besonders gelungenes mit den Worten beschreibt – **DAS WAR GAR NICHT SO SCHLECHT** – !

Erfolge werden beneidet, warum der, der hat doch schon genug. Wie viel Arbeit jemand aber aufgebracht hat, um diesen Erfolg zu erhalten das wird nicht gesehen.

Turnierberichte



Meinen persönlichen Wermutstropfen, nein das war schon eine ganze Flasche, bekam ich am ersten Tag während der Siegerehrung. Alles war schön, gut es gab einen Rechenfehler bei der Eingabe, wer fehlerfrei bei Eingaben ist, kann sich gerne zu den künftigen Turnieren melden und den Job übernehmen. Hans Dieter Fischer oder andere „Ausrichter“ wird es sicher sehr freuen.

An dieser Stelle einen persönlichen **Dank an Elmar Wimmelmann**, der bei sehr vielen Turnieren in den letzten Jahren, man kann schon fast von Jahrzehnten sprechen, im Hintergrund gewirkt hat und unzählige Turnierlisten bearbeitet hat.

Nun zu dem Tropfen. Wir haben uns etwas Besonderes ausgedacht, eine Verlosung von Geldpreisen, die gestiftet wurden und aber auch gar nichts mit den Startgeldern zu tun hatten. Die haben wir nämlich überboten und inklusiv Schiedsrichterkosten um die 900 € ausgeschüttet.

Gleich beim ersten gezogenen Ü – Ei, der Teilnehmer war schon abgereist, gab es rege Proteste. Der Teilnehmer darf das Geld nicht bekommen, noch mal ziehen, das geht so aber nicht

Leider bin ich nicht standhaft geblieben. Das tut mir leid und ärgert mich sehr.

Aber das ist genau das was ich meine, man kann bieten was man will, es ist nie genug und es gibt immer etwas zu meckern.

Vielleicht sollten wir zu unserem nächsten Turnier belegt Brote, natürlich warm gemacht, anbieten. Die sind sofort verfügbar und mit verschiedenen Belagsorten versehen, genauso vielfältig wie unsere diesjährige Speisekarte, die übrigens auch mit viel Liebe ausgewählt wurde.



Ich bin immer noch ein bisschen enttäuscht darüber, dass oft erst gemeckert wird und dann überlegt.

Liebe Grüße aus Celle

Robert Wagner

1. Vorsitzender der Celler Füchse

KARL-HEINZ STORCH GEWINNT SEIN ERSTES TURNIER

VON HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER DDV, BS 1DDC)

Das 25. Leine-Pokal-Turnier des DC Hannover wurde auch in diesem Jahr am gleichen Spielort ausgetragen, an dem das Celler Turnier stattfand, und war mit 92 Doppelkopffreunden sehr gut besucht.

Karl-Heinz Storch (B BÄR) hatte sich bereits nach der ersten Runde mit 53 Punkten an die Spitze gesetzt. Auf den nächsten Plätzen folgten Ingrid Feige (BS CBDF) 48 Pkt., Dominik Bressler (LG FLLG) 46 Pkt., Gudrun Baron-Lorgi (HB EBDC) und Erich Jelonek (BS CBDF) je

Turnierberichte

41 Pkt., Margaretha Beinlich (LG FLLG) 39 Pkt., Julia Pflüger (B FTON) 36 Pkt., Arne Kleemann (BS 1DDC) 31 Pkt., Gerhard Berger (BS NON) 30 Pkt. und Horst Kildau (F JAN) 27 Pkt.

Nach der zweiten Runde hatte Karl-Heinz Storch mit 114 Punkten die Führung behauptet. Gerhard Berger hatte sich mit einer 60er Runde auf den zweiten Platz geschoben, gefolgt von Gudrun Baron-Lorgi 88 Pkt., Ingrid Feige 87 Pkt., Dominik Bressler 71 Pkt., Michael Lehmann (MS DCM) 61 Pkt., Reinhard Gemünd 60 Pkt., Margaretha Beinlich und Johannes von Senkowski (M DDul) je 59 Pkt., Heike Molke (CE CEFÜ) 57 Pkt., Horst Kildau und Erich Jelonek je 52 Pkt.

In der dritten Runde erspielte Karl-Heinz Storch -8 Punkte; konnte die Spitze jedoch verteidigen, obwohl Reinhard Gemünd ihm mit einer 38er Runde noch sehr nahe kam.

Die Mannschaftswertung gewann mit 138 Punkten wie am Vortag beim Celler Turnier die gemischte Mannschaft Hans-Dieter Fischer, Oliver Genull, Dirk Weber (alle BS 1DDC) und Klaus-Dieter Herbst (WESK92). Diesmal erspielten alle Pluspunkte. Auf dem zweiten Platz landete mit 118 Punkten die gemischte Mannschaft Gerhard Berger, Sven-Gunnar Berger, Siegfried Cieslik (alle BS NON) und Ralf Schmidt (BOTDKC). Auf dem dritten Platz landeten mit 84 Punkten Reinhard Gemünd, Tanja Groß, Andreas Müller (alle H MAZO) und Fritz Hemmer (CE CEFÜ).

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1.	Karl-Heinz Storch (B BÄR)	104	7.	Carsten Heins (o.V.)	71
2.	Reinhard Gemünd (H MAZO)	98	8.	Gudrun Baron-Lorgi (HB EBDC)	69
3.	Dominik Bressler (LG FLLG)	82	9.	Irmgard Herrmann (B BÄR)	66
4.	Johannes v. Senkowski(M DDul)	80	10.	Frank Sonnenschein (KS FUKS)	65
5.	Gerhard Berger (BS NON)	77	11.	Erich Jelonek (BS CBDF)	65
6.	Heike Molke (CE CEFÜ)	76	12.	Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)	59

SIEGERFOTO HANNOVER (H DC)



v.l.n.r.
 3. Domimik Bressler (LG FLLG),
 1. Karl-Heinz Storch (B BÄR)
 2. Reinhard Gemünd (H MAZO)

Turnierberichte

TORSTEN BELLMER SICHERTE SICH DEN SIEG IN SCHLIEBEN

VON HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER DDV, BS 1DDC)

Auch dieses Jahr trafen sich bereits am Freitag 40 Teilnehmer in Schlieben bei den Spreewald Open. Leider konnten einige, aufgrund des Elbehochwassers, nicht rechtzeitig vor Ort sein. Den Sieg trug nach zwei gespielten Runden Oliver Genull (BS 1DDC) mit 72 Punkten davon, gefolgt von Katharina Buchhalla (NOMBAZ) 60 Pkt., Peter Rataj (EE DIAL) 57 Pkt. und der Drittplatzierten des letzten Jahres Solweig Wermuth (HBS1HDV) 55 Pkt.

Die 84 Teilnehmer des Ranglisten-Turnier sind neuer Rekord für die Schliebener Doko-Freunde. Nach der ersten Runde übernahm Ulrich Keil (ABGBÄR) mit 57 Punkten die Führung vor Martina Heftrich (F SGCB) 50 Pkt., Ralf Schierbaum (NOMBAZ) 49 Pkt., Timo Dröge (NOMBGS) 44 Pkt., Richard Hefner (NOMBAZ) 42 Pkt., Frank Wermuth (HBS1HDV) 39 Pkt., Reinhard Gemünd (H MAZO) 36 Pkt., Albert Helmchen (M WB) 35 Pkt., Uwe Rost (B FUEX) 34 Pkt. und Ralf Ponto (HL DC) 33 Pkt.

In der zweiten Runde spielte Torsten Bellmer (NOMBAZ) +66 und übernahm mit 80 Punkten die Spitze. Die Plätze dahinter belegten Friedrich Horst (F SGCB) 62 Pkt., Ralf Schierbaum 57 Pkt., Frank Wermuth 54 Pkt., Reinhard Gemünd und Ulrich Keil je 52 Pkt., Timo Dröge 50 Pkt., Monika Hess (HL DC) 49 Pkt., Ralf Ponto 46 Pkt. Albert Helmchen 45 Pkt. und Rainer Jaurisch (B FUEX) 43 Pkt.

Es entbrannte ein harter Kampf um die ersten vier Plätze und letztendlich entschieden drei Punkte zwischen Sieg und Platz drei. Mit einer 51er Runde schob sich Friedhelm Wollermann (BS 1DDC) am Ort seiner Regionalmeisterschaft 2011 noch auf den 6. Platz.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1.	Torsten Bellmer (NOMBAZ)	96	7.	Timo Dröge (NOMBGS)	75
2.	Friedrich Horst (F SGCB)	94	8.	Eva Berkau (NOMBAZ)	60
3.	Heiner Müller (WESDDRN)	93	9.	Monika Hess (HL DC)	59
3.	Frank Wermuth (HBS1HDV)	93	10.	Rainer Jaurisch (B FUEX)	57
5.	Reinhard Gemünd (H MAZO)	85	11.	Christian Enz (M DDul)	56
6.	Friedh. Wollermann (BS 1DDC)	76	12.	Sybillé Höhnert (ESWDFB)	56



Turnierberichte

HALBERSTADT: ERSTER SIEG FÜR HILDEGARD SCHLÜTER

VON HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER DDV, BS 1DDC)

Dank an viele Doppelkopffreunde, die bereit waren, noch kurzfristig nach Halberstadt zu kommen, damit es auch ein Ranglistenturnier wurde. Es waren extra ein paar Spieler mit angereist, die nicht unbedingt spielen wollten, aber mitgeholfen hätten, wenn es nicht gereicht hätte. Vielen Dank dafür. Es wurde dann mit 44 Teilnehmern gestartet.

Die erste Runde beendete mit 74 Punkten der Vorjahreszweite Ulrich Keil (ABGBÄR) als Spitzenreiter. Dahinter platzierten sich Hildegard Schlüter (H DC) 67 Pkt., Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) 47 Pkt., Irmgard Herrmann (B BÄR) 37 Pkt., Gerhard Berger (BS NON) 36 Pkt., Karl-Heinz Storch (B BÄR) 29 Pkt., Klaus-Dieter Herbst (WESK92) 27 Pkt., Katharina Buchhalla (NOMBAZ) 25 Pkt., Peter Hoelig (B FTON) 24 Pkt. und Katja Husser (B FTON) 22 Pkt.

Hildegard Schlüter legte in der zweiten Runde noch mal 29 Punkte obendrauf und übernahm

die Führung vor Hans-Dieter Fischer 63 Pkt., Rainer Otto (NOMBGS) 57 Pkt., Katja Husser und Gerhard Berger je 56 Pkt., Peter Hoelig 52 Pkt., Ulrich Keil 48 Pkt., Leif Kannenberg (BS NON) 35 Pkt., dem Vorjahressieger Denis Schelm (NOMBGS) 33 Pkt., Rolf Behrens (BS CBDF) 31 Pkt., Richard Liedtke (BS NON) und Irmgard Herrmann je 30 Pkt. und Wolf-Dieter Elsner (B BÄR) 29 Pkt.

In der dritten Runde saßen Hildegard Schlüter und Rainer Otto zusammen am Tisch, wussten aber wohl nichts von ihren Punkteständen. Rainer holte zwar gegenüber Hildegard, die -9 Punkte erspielte, einiges auf, konnte sie aber nicht mehr erreichen und wurde seinerseits sogar noch überholt. Der Zweitplatzierte nach der zweiten Runde fiel noch auf den 16. Platz zurück

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1.	Hildegard Schlüter (H DC)	87	7.	Siegfried Cieslik (BS NON)	52
2.	Peter Hoelig (B FTON)	77	8.	Rolf Behrens (BS CBDF)	51
3.	Rainer Otto (NOMBGS)	76	9.	Katja Husser (B FTON)	50
4.	Irmgard Herrmann (B BÄR)	66	10.	Joh. von Senkowski (M DDul)	48
5.	Gerhard Berger (BS NON)	56	11.	Ralf Schierbaum (NOMBAZ)	47
6.	Ulrich Keil (ABGBÄR)	56	12.	Leif Kannenberg (BS NON)	43



*Turnierberichte***TANJA GROSS SIEGT BEIM RANGLISTENTURNIER
IN LÜBECK****VON HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER DDV, BS 1DDC)**

Mit 88 Teilnehmern übertrumpften die Lübecker noch ihr Rekordergebnis von 2012 um vier Spieler.

Stefan Gensch (HROED) erspielte in der ersten Runde 64 Punkte und übernahm damit die Führung vor Peter Lühert (M WB) 51 Pkt., Friedrich Horst (F SGCB) 47 Pkt., Tim Marx (MZ DR) 45 Pkt., Tanja Groß (H MAZO) 41 Pkt., Niccon Wiedemann (S JUNK) 39 Pkt., Horst Kildau (F JAN) 38 Pkt. sowie Dominik Bressler (LG FLLG), Wolf-Dieter Elsner (B BÄR) und Karin Wimmelmann (BS 1DDC) mit je 34 Pkt.

Mit einer 82er Runde katapultierte sich Tanja Groß nach der zweiten Runde an die Spitze, gefolgt von Stefan Gensch 105 Pkt., Friedrich Horst 89 Pkt., Horst Kildau 77 Pkt., Wolf-Dieter Elsner 52 Pkt., Oliver Gnull (BS 1DDC) 48 Pkt., Kerstin Schiering (M EB) und Wolfgang Geister (EE DIAL) je 44 Pkt., Hans-Jürgen Kümmer (NOMBAZ) 43 Pkt., Wilma Giesecke (CE CEFÜ) 42 Pkt. und Peter Lühert 41 Pkt.

Tanja Groß ließ nichts mehr anbrennen und

sicherte sich den Sieg. Auch an der Reihenfolge der Plätze zwei und drei änderte sich nichts mehr, während sich sonst noch einiges bis zum zehnten Platz ereignete.

Die Mannschaftswertung gewann mit 235 Punkten die gemischte Mannschaft mit Reinhard Gemünd, Tanja Groß, Horst Kildau und Karl-Heinz Storch vor der gemischten Mannschaft (186 Pkt.) mit Katharina Buchhalla, Peter Lühert und Kerstin Schiering sowie der gemischten Mannschaft (79 Pkt.) mit Christine Braunheim, Hermann-J. Krybus, Frank Schmelter und Falk Seliger.

Die sogenannte Sommertournee (Turniere in Schlieben, Berlin, Rostock und Lübeck) gewann mit 227 Punkten Ralf Schierbaum (NOMBAZ) vor Frank Lauterbach (HB EBDC) 219 Pkt., Friedrich Horst 212 Pkt. und Falk Seliger (M DDul) 199 Pkt.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1.	Tanja Groß (H MAZO)	148	7.	Wolf-Dieter Elsner (B BÄR)	71
2.	Stefan Gensch (HROED)	113	8.	Oliver Gnull (BS 1DDC)	70
3.	Friedrich Horst (F SGCB)	97	9.	Andreas Richteweg (H DC)	69
4.	Kerstin Schiering (M WB)	78	10.	Max Zimmer (HROED)	66
5.	Richard Hefner (NOMBAZ)	78	11.	Klaus-Peter Werner (EE DIAL)	63
6.	Wolfgang Geister (EE DIAL)	75	12.	Helga Fischer (BS 1DDC)	59

**DIE OSTSEELUFT BEKOMMT FALK SELIGER SCHEINBAR
GUT****VON HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER DDV, BS 1DDC)**

Die Rostocker konnten 76 Teilnehmer zum 6. Warnow-Pokal-Turnier begrüßen.

Nach der ersten Runde übernahm Karin Wimmelmann (BS 1DDC) mit 54 Punkten die Spitze dicht gefolgt von unserem Geburtstagskind

Wilma Giesecke (CE CEFÜ) 52 Pkt., der wir hier recht herzlich zum 80. gratulieren und ihr viel Gesundheit wünschen. Die Plätze dahinter belegten Gerald Pfleger (HH FuBu) 44 Pkt., Stefan Böhm (EE DIAL) und Frank Lauterbach (HB EBDC) je 43 Pkt., Alfred Beinlich, Marga-

Turnierberichte

retha Beinlich (beide LG FLLG) und Falk Seliger (M DDul) je 41 Pkt., Hans-Jürgen Kümmer (NOMBAS) 39 Pkt. und Norbert Götttsch (HL DC) 37 Pkt.

Falk Seliger hatte nach der zweiten Runde mit 80 Punkten die Führung übernommen. Dahinter platzieren sich Frank Lauterbach 68 Pkt., Sybille Höhnert (ESWDFB) 65 Pkt., Renee Röhl (HROED) 61 Pkt., Tim Marx (MZ DR) 59 Pkt., Norbert Götttsch 56 Pkt., Steffen Böhm 55 Pkt., Margaretha Beinlich 44 Pkt., Katharina Buch-

halla (NOMBAS) und Karin Wimmelmann je 43 Pkt sowie Eva Stoebe (B FUEX) und Wilma Giesecke je 42 Pkt.

Falk Seliger legte noch 39 Punkte obendrauf und der Sieg war ihm nicht mehr zu nehmen. Margaretha Beinlich konnte sich noch auf den zweiten Platz schieben. Auf ersten zehn Plätzen noch einiges durcheinander gewirbelt.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1.	Falk Seliger (M DDul)	119	7.	Wilma Giesecke (CE CEFÜ)	60
2.	Margaretha Beinlich (LG FLLG)	78	8.	Frank Thoms (HROED)	59
3.	Sybille Höhnert (ESWDFB)	75	9.	Norbert Götttsch (HL DC)	57
4.	Ralf Schierbaum (NOMBAS)	70	10.	Frank Lauterbach (HB EBDC)	56
5.	Adelheid Veleba (LG FLLG)	67	11.	Herbert Schwigon (HROED)	53
6.	Peter Lühert (M WB)	61	12.	André Schütt (NOMBAS)	52

VERENA VONRÜDEN GEWINNT IN BAD GANDERSHEIM VON HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER DDV, BS 1DDC)

Mit 83 Punkten legte Heinz Lorgi (HB EBDC) los wie die Feuerwehr und hatte nach der ersten Runde über 30 Punkte Vorsprung auf Gerhard Berger (BS NON) 52 Pkt.. Dahinter folgten Ulrich Keil (ABGBÄR) 45 Pkt., Heinz Bögemann (NOMBGS) 37 Pkt., Verena Vonrüden (WESK92) 35 Pkt., Wilhelm Felling (ESWDFB) 34 Pkt., Jochen Bernhardt (WI DCKN) 33 Pkt., Horst Klidau (F JAN) und Norbert Röhl (ESWDFB) je 32 Pkt., Olaf Nieder (ESWDFB) 31 Pkt., Steffen Berndt (KS Obw) 28 Pkt. und Gerald Pfleger (HH FuBu) 25 Pkt.

Während Heinz Lorgi ein wenig schwächelte, spielte Ralf Schmidt (BOTDKC) eine 69er Runde und setzte sich mit 82 Punkten an die Spitze, gefolgt von Verena Vonrüden 75 Pkt., Gerhard Berger 64 Pkt., Heinz Bögemann 57 Pkt., Heinz Lorgi 49 Pkt., Ulrich Keil 41 Pkt., Christin Mathews (B FUEX) und Robert Wagner (CE CEFÜ) je 37 Pkt., Steffen Berndt 35 Pkt., Oliver Genull (BS DDC) 34 Pkt., Katharina Buchhalla (NOM-

BAZ) 31 Pkt., sowie André Schütt (NOMBAS) und Norbert Götttsch (HL DC) mit je 29 Pkt.

André Schütt hatte das Glück in der dritten Runde +63 Punkte zu erspielen, konnte jedoch Verena Vonrüden nicht mehr überholen, die jedoch ihrerseits Ralf Schmidt von der Spitze verdrängte.

Die Mannschaftswertung gewann mit 179 Punkten die Mannschaft von NOMBAS mit Katharina Buchhalla, Richard Hefner, Hans-Jürgen Kümmer und André Schütt vor der gemischten Mannschaft (93 Pkt.) mit Gerhard Berger, Siegfried Cieslik, Rainer Schlenker (alle BS NON) und Ralf Schmidt sowie der gemischten Mannschaft (54 Pkt.) mit Klaus-Dieter Herbst, Christiane Küter, Rainer Otto und Marcel Schwenzer.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

Turnierberichte

1.	Verena Vonrüden (WESK92)	100	7.	Ulrich Keil (ABGBÄR)	48
2.	André Schütt (NOMBAZ)	92	8.	Robert Wagner (CE CEFÜ)	48
3.	Ralf Schmidt (BOTDKC)	80	9.	Katharina Buchhalla (NOMBAZ)	47
4.	Klaus-Dieter Herbst (WESK92)	71	10.	Richard Hefner (F JAN)	43
5.	Hermann-J. Krybus (BS 1DDC)	66	11.	Gerald Pflieger (HH FuBu)	39
6.	Gerhard Berger (BS NON)	66	12.	Bob Mahlendorf (HB EBDC)	36

**TURNIERBERICHT ABGBÄR**

VON DIRK VAN DER WEHR FÜR DEN VORSTAND VON B BÄR UND ABGBÄR

Claudia Columna für die Doko Bären...

Einführung

Wir haben ihn wiederbelebt für die Doko-Gemeinde, genauer gesagt, Irmchen war´s, die Mutter aller Bären! Sie hat so lange genervt, bis er dann doch mal wieder nach 10 Jahren Abstinenz einen Vereinsabend besuchte, der alte Fuchs-Experte! Wir haben ihn umworben, umschmeichelt, gedrängelt und schließlich dauerte ihn das teilweise unterirdische Spielniveau und die völlige Überforderung von Irmchen & Co, die den Laden bei den Bären allein schmeißen mussten. Er wurde weich und in dieser schwachen Minute sofort von Irmchen und den anderen Bären akquiriert. Nu isser ein Bär und das gleich mit Haut und Haaren, Irmchen macht nie halbe Sachen und schwuppdwupp war er unser 1. Vorsitzender, der Dirk van der Wehr!

Turnierberichte

Dank des erfolgreichen Einsatzes von Ulli Keil waren die beiden Ranglistenturniere 2012 recht erfolgreich gelaufen und der Mitgliederpool erstaunlich angewachsen. Ein dokoverliebter Wirt offerierte ein passendes Spiellokal. Darauf ließ sich aufbauen, aber im Verein machte jeder, was ihm gerade einfiel und was am dringendsten erledigt werden musste, die Spieltage waren geprägt von einer besseren Freizeitrunde, von Spielstrategie konnte keine Rede sein. So, jetzt lassen wir mal den Chef zu Wort kommen...

Dirk van der Wehr für die Doko Bären...

Der Vorlauf

Jahrelang hatte ich keine Lust, mir das Doko-Spielen anzutun, bis ich es mal wieder versuchte, ob es Spaß machen könnte, und ja, und es macht mir wieder viel Spaß! Hier gab es jede Menge Arbeit, Ärmel hochgekrempelt und erst mal die Organisation strukturiert. Die angepeilten Ranglistenturniere 2013 geplant, keinen Partnerverein gefunden, Zweitverein gegründet, damit es ein Doppeltturnier werden kann (wer fährt schon gern hunderte von Kilometern, um dann nur ein Turnier spielen zu können, Berlin ist ja dokotechnisch immer noch fast eine Insel), angemeldet zur Schiedsrichterprüfung, die dann prompt auf August verschoben werden musste, sofort auf der MGV des Verbandes einen Schiri gesucht und auch gefunden. Kassensturz mit Finanzplanung, Sponsoren gesichert, Arbeit verteilt, Werbetrommel gerührt, die Mitglieder auf die noch statt findenden Turniere gescheucht und immer alles hübsch im Auge behalten, ist gar nicht so einfach neben der normalen Arbeit, teilweise mit Wochenenddiensten.....

Die Turniere 2012 liefen mit gut 50 Teilnehmern über die Bühne, wir erhofften uns eine Steigerung auf 60 Spieler. Vierzehn Tage vor Turnierbeginn zeichnete sich aber deutlich ab, dass wir um die 80 begeisterte Bildchenwerfer begrüßen würden. Das Preisbuffet musste noch mal kräftig aufgestockt werden! Dass es letztendlich 76 (79) am Samstag und 84 (85) Teilnehmer am Sonntag wurden, war für alle eine freudige

Überraschung. Vier Tage vor dem Turnier meldete sich dann leider der Schiedsrichter krank. Hans-Dieter überredete aber Peter Alpers, beide Tage zu „schiedsen“. Hiermit noch mal ein ganz herzlicher Dank an ihn, war er doch fast arbeitslos und vertrieb sich die Zeit damit, die Spieler mit Getränken zu versorgen. Er hatte insgesamt nur 2 dokorelevante Entscheidungen zu treffen.

Die Organisation am Spieltag wurde auf mehrere Schultern verteilt, zu unserem freundlichen, aber manchmal etwas chaotischen Micha setzte ich unseren Kassenwart Thomas, der zwar bei jedem Solo, das er gewinnen kann Herzrasen bekommt, ansonsten aber auch bei einem Tornado während eines Erdbebens die Ruhe bewahrt, an die Anmeldung, Irmgard war für die Preise zuständig und Claudia bzw. Heike für das Kuchenbuffet, ich selbst beschäftigte mich mit Computer und Auslosung. Das funktionierte so gut, dass wir nur eine kleine Panne mit einer zweiten Auslosung am Samstag hatten, die in 5 Minuten behoben war.

Das Turnier

Am Samstag legte Reinhard Gemünd aus Hannover dann einen Start-Ziel-Sieg hin, er spielte in Runde 1 eine +56, lag in Führung und gab diese auch nicht mehr ab, mit +107 stand er am Ende oben, Torsten Bellmer und Uwe Rost hatten dem nichts entgegen zu setzen.

Am Sonntag ein ganz anderer Verlauf, Sönke Wergin von den Fuchsexperten hielt sich in der ersten Runde noch mit + 21 zurück, um dann in der 2. Runde mit +81 voll zuzuschlagen, in Runde 3 legte er noch + 5 nach. Dies war auch wichtig, hat doch Denis Schelm insgesamt mit +105 Punkten nur 2 Punkte Rückstand, Katharina Buchhalla musste sich mit dem 3. Platz begnügen.

Bei der für beide Tage angesetzten Gemeinschaftswertung hatte keiner der Top 3 Platzierten etwas mitzureden, mit Platz 6 am Samstag und Platz 8 am Sonntag setzte sich hier unser Helmut Ludwig, Punktgleich aber mit dem hö-

Turnierberichte

heren Tagesergebnis, gegen Carsten Ploog durch. Die für alle, die beide Tage gespielt haben, ausgelobten Honigbärchen begeisterten und erfreuten sich großer Nachfrage. Die von Claudia in Handarbeit hergestellten Bärchenpokale waren zwischen den Preisen der Blickfang auf dem Preisbuffet. Alles in Allem ernteten wir viel Lob und überlegen schon, wann wir im nächsten Jahr unsere Turniere veranstalten und hoffen an der 100er Marke kratzen zu können.

Mit Freude und Einsatz wieder dabei
Euer Dirk van der Wehr für den Vorstand B BÄR/ABG BÄR

RALF SCHMIDT KRÖNTE SEIN GUTES WOCHENENDE MIT DEM SIEG

VON HANS-DIETER FISCHER (SPIELLEITER DDV, BS 1DDC)

Das Heiligenberg-Pokal-Turnier der Doppelkopfreunde Breitau bestritten in diesem Jahr 56 Teilnehmer.

Der für München startende Peter Lühert übernahm mit 58 Punkten nach der ersten Runde die Führung. Auf den nächsten Plätzen folgten Tanja Groß (H MAZO) 48 Pkt., Petra Breuer (NOMBAZ) 44 Pkt., Rico Schultz (B FUEX) 41 Pkt., Bob Mahlendorf (HB EBDC) 31 Pkt., Reinhard Gemünd (H MAZO) 29 Pkt., Hermann Birkenfeld (RS Berg) 26 Pkt., Ulrike Assing (BS NON), Richard Hefner (NOMBAZ) und Olaf Nieder (ESWDFB) je 25 Pkt., Sven-Gunnar Berger (BS NON) und Oliver Genull (BS 1DDC) je 23 Pkt. sowie Bernhard Buchhage (NOMBGS) 20 Pkt.

Mit einer 63er Runde und gesamt 78 Punkten setzte sich Ralf Schmidt (BOTDKC) nach

der zweiten Runde an die Spitze, gefolgt von Sven-Gunnar Berger 63 Pkt., Hermann Birkenfeld 58 Pkt., Jürgen Dickescheid (WI DCKN) 56 Pkt., Wilhelm Felling (ESWDFB) 52 Pkt., Marcel Schwenzer (F JAN) 49 Pkt., Karin Wimmelmann (BS 1DDC) 48 Pkt., Petra Breuer 47 Pkt., Tanja Groß 41 Pkt., Oliver Genull 37 Pkt., Peter Lühert (M WB) 34 Pkt. und Martin von Campe (H MAZO) 31 Pkt.

Oliver Genull und Norbert Göttisch (HL DC) schoben sich mit guten Ergebnissen in der dritten noch weit nach vorn; Ralf Schmidt konnte aber keiner mehr gefährden, denn er legte noch mal 42 Punkte zu und hatte letztendlich 31 Punkte Vorsprung vor dem Zweitplatzierten.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1.	Ralf Schmidt (BOTDKC)	120	7.	Ulrike Assing (BS NON)	53
2.	Oliver Genull (BS 1DDC)	89	8.	Peter Lühert (M WB)	46
3.	Norbert Göttisch (HL DC)	65	9.	Rico Schultz (B FUEX)	45
4.	Petra Breuer (NOMBAZ)	62	10.	Hermann Birkenfeld (RS Berg)	43
5.	Martin von Campe (H MAZO)	57	11.	Reinhard Gemünd (H MAZO)	28
6.	Wilhelm Felling (ESWDFB)	57	12.	Jürgen Dickescheid (WI DCKN)	25

Turnierergebnisse

24.02.2013 Niedersachsen-Pokal-Turnier BS NON 76

1	Schlenker, Rainer	BS NON	3	101	4
2	Assing, Ulrike	BS NON	3	94	3
3	Thoms, Frank	HROED	3	94	5
4	Stoebe, Eva	B FUEX	3	89	4
5	Schlüter, Hildegard	H DC	3	88	5
6	Tomforde, Kay	HH FuBu	3	86	6
7	Liedtke, Richard	BS NON	3	73	6
8	Kannenberg, Leif	BS NON	3	72	4
9	Bressler, Dominik	LG FLLG	3	67	5
10	Sander, Bernd	GF Hank	3	65	7

16.03.2013 10. Herzogstadt-Turnier CE CEFÜ 80

1	von Senkowski, Johannes	M DDul	3	113	3
2	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	3	109	4
3	Wulff, Steffen	HROED	3	98	3
4	Assing, Ulrike	BS NON	3	92	3
5	Buchhalla, Katharina	NOMBAZ	3	89	4
6	Wermuth, Frank	HBS1HDV	3	76	4
7	Veleba, Adelheid	LG FLLG	3	74	6
8	Kobbe, Angela	HB EBDC	3	71	5
9	Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	3	68	6
10	Wagner, Robert	CE CEFÜ	3	58	5

17.03.2013 25. Leine-Pokal H DC 92

1	Storch, Karl-Heinz	B BÄR	3	106	5
2	Gemünd, Reinhard	H MAZO	3	98	4,5
3	Bressler, Dominik	LG FLLG	3	82	4
4	von Senkowski, Johannes	M DDul	3	80	5
5	Berger, Gerhard	BS NON	3	77	5
6	Molke, Heike	CE CEFÜ	3	76	5
7	Heins, Carsten	o.V.	3	71	6
8	Baron-Lorgi, Gudrun	HB EBDC	3	69	6
9	Herrmann, Irmgard	B BÄR	3	66	5
10	Sonnenschein, Frank	KS FUKS	3	65	6

06.04.2013 Sonderturnier ABGBÄR

1	Gemünd, Reinhard	H MAZO	3	107	4
2	Bellmer, Torsten	NOMBAZ	3	91	4,5
3	Rost, Uwe	B FUEX	3	78	3
4	Schwenzer, Marcel	F JAN	3	73	7
5	Ploog, Carsten	HH FuBu	3	68	5
6	Ludwig, Helmut	B BÄR	3	58	6
7	Elsner, Wolf-Dieter	B BÄR	3	49	5
8	Florek, Ilona	DDVOst	3	49	6,5

Turniererergebnisse

9	Husser, Katja	B FTON	3	48	5
10	Schönfeldt, Hans-Andreas	B BÄR	3	48	6



07.04.2013 Sonderturnier B BÄR 84

1	Wergin, Sönke	B FUEX	3	107	5
2	Schelm, Denis	NOMBGS	3	105	3
3	Buchhalla, Katharina	NOMBAZ	3	90	6
4	von Senkowski, Johannes	M DDul	3	85	3
5	Blaschke, Ludmilla	HROED	3	74	4
6	Geister, Wolfgang	EE DIAL	3	73	6
7	Schmelter, Frank	HROED	3	71	4
8	Ludwig, Helmut	B BÄR	3	71	5
9	Praus, Angelika	B FUEX	3	61	5
10	Otto, Rainer	NOMBGS	3	57	6



Turnierergebnisse

25.05.2013 Sonderturnier NOMBAZ 68

1	Vonruden, Verena	WESK92	3	100	3
2	Schütt, André	NOMBAZ	3	92	4
3	Schmidt, Ralf	BOTDKC	3	80	6
4	Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	3	71	6
5	Krybus, Hermann-Joachim	BS 1DDC	3	66	5
6	Berger, Gerhard	BS NON	3	66	6
7	Keil, Ulrich	ABGBÄR	3	48	6
8	Wagner, Robert	CE CEFÜ	3	48	7
9	Buchhalla, Katharina	NOMBAZ	3	47	5
10	Hefner, Richard	NOMBAZ	3	43	4,5

26.05.2013 Heiligenberg-Pokal-Turnier ESWDFB 56

1	Schmidt, Ralf	BOTDKC	3	120	3
2	Genull, Oliver	BS 1DDC	3	89	3
3	Götttsch, Norbert	HL DC	3	65	6
4	Breuer, Petra	NOMBAZ	3	62	5
5	von Campe, Martin	H MAZO	3	57	4
6	Felling, Wilhelm	ESWDFB	3	57	5
7	Assing, Ulrike	BS NON	3	53	5
8	Lühert, Peter	M WB	3	46	7
9	Schultz, Rico	B FUEX	3	45	5
10	Birkenfeld, Hermann	RS Berg	3	43	7



Turnierergebnisse

01.06.2013 Gutenberg-Pokal-Turnier MZ DR 56

1	Schierbaum, Ralf	NOMBAZ	3	94	5,5
2	Göbel, Anjali	OF SPRE	3	84	4
3	Gompf, Hans-Peter	F BiFü	3	76	6
4	Bernhardt, Jochen	WI DCKN	3	72	3
5	Kenntner, Eva	M WB	3	57	5,5
6	von Gierke, Christiane	ABGBÄR	3	54	5
7	Krüger, Jürgen	BN FuRh	3	54	7
8	Marx, Barbara	M DDul	3	51	6
9	Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	3	50	6
10	Kümmer, Hans-Jürgen	NOMBAZ	3	45	5

02.06.2013 Starkenburg-Pokal-Turnier DA JA80 56

1	Marx, Tim	MZ DR	3	104	4
2	L'hoest, Wilko	DA JA80	3	74	5
3	Helmchen, Albert	M WB	3	62	5
4	Kürbs, Carlos	o.V.	3	58	5
5	Marx, Barbara	M DDul	3	58	6
6	L'hoest, Sandra	MZ DR	3	53	5
7	Rade, Olaf	F BiFü	3	48	5
8	Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	3	46	5
8	Schulte, Jean-Manuel	MZ DR	3	46	5
10	Gompf, Hans-Peter	F BiFü	3	43	7



Turnierergebnisse

08.06.2013 6. Weinkellerstrassen-Turnier EE DIAL 84

1	Bellmer, Torsten	NOMBAZ	3	96	4
2	Horst, Friedrich	F SGCB	3	94	6
3	Müller, Heiner	WESDDRN	3	93	4
3	Wermuth, Frank	HBS1HDV	3	93	4
5	Gemünd, Reinhard	H MAZO	3	85	4
6	Wollermann, Friedhelm	BS 1DDC	3	76	4
7	Dröge, Timo	NOMBGS	3	75	5
8	Berkau, Eva	NOMBAZ	3	60	5,5
9	Hess, Monika	HL DC	3	59	5
10	Jaurisch, Rainer	B FUEX	3	57	5

09.06.2013 Hauptstadtpokal-Turnier B FUEX 92

1	Lauterbach, Frank	HB EBDC	3	157	4
2	Marx, Tim	MZ DR	3	109	5
3	Göttsch, Norbert	HL DC	3	90	6
4	Schierbaum, Ralf	NOMBAZ	3	87	4,5
5	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	3	78	6
6	Geister, Wolfgang	EE DIAL	3	72	4,5
7	Herrmann, Irmgard	B BÄR	3	66	5
8	Pechstein, Dennis	o.V.	3	64	5
9	Höhnert, Sybille	ESWDFB	3	63	5
10	Seliger, Falk	M DDul	3	63	7

15.06.2013 6. Warnow-Pokal-Turnier HROED 76

1	Seliger, Falk	M DDul	3	119	3
2	Beinlich, Margaretha	LG FLLG	3	78	4
3	Höhnert, Sybille	ESWDFB	3	75	5
4	Schierbaum, Ralf	NOMBAZ	3	70	3
5	Veleba, Adelheid	LG FLLG	3	67	5
6	Lühert, Peter	M WB	3	61	7,5
7	Giesecke, Wilma	CE CEFÜ	3	60	6
8	Thoms, Frank	HROED	3	59	4
9	Göttsch, Norbert	HL DC	3	57	4
10	Lauterbach, Frank	HB EBDC	3	56	5

16.06.2013 Sonderturnier HL DC 88

1	Groß, Tanja	H MAZO	3	148	3
2	Gensch, Stefan	HROED	3	113	5
3	Horst, Friedrich	F SGCB	3	97	3,5
4	Schiering, Kerstin	M WB	3	78	3,5
5	Hefner, Richard	NOMBAZ	3	78	6

Turnierergebnisse

6	Geister, Wolfgang	EE DIAL	3	75	4
7	Elsner, Wolf-Dieter	B BÄR	3	71	4
8	Genull, Oliver	BS 1DDC	3	70	4
9	Richteweg, Andreas	H DC	3	69	5
10	Zimmer, Volkmar Max	HROED	3	66	4

23.06.2013 Sonderturnier MS DCM

44

1	Groß, Tanja	H MAZO	3	82	5
2	Kleine, Gisela	HAMASSE	3	75	5
3	Meyer, Rolf	WESDDRN	3	74	5
4	Effen, Günter	BN FuRh	3	61	5
5	Rölle, Gerd	B FTON	3	54	6
6	Brandt, Holger	MS DCM	3	51	5
7	Reintjes, Olaf	BOTDKC	3	43	8
8	Brügger, Marion	H DC	3	41	7
9	Swoboda, Martin	o.V.	3	35	8
10	Niewöhner (Krinke), Mario	MS DCM	3	33	5,5

23.06.2013 Zehencup-Turnier E GD88

60

1	Staab, Wolfgang	D DRAD	3	98	3
2	Ehm, Christa	MH FUKS	3	85	6
3	Siffert, Olaf	W KD	3	84	6
4	L'hoest, Wilko	DA JA80	3	73	5
5	Kaup, Bernd J.	SU MOBU	3	72	4
6	Hantschel, Sascha	BOTDKC	3	71	4,5
7	Rölle, Gerd	B FTON	3	54	4
8	Ott, Esther	K 1DCK	3	52	6
9	Schmellenkamp, David	WESK92	3	50	6
10	Venzke, Christine	D DRAD	3	40	5,5

29.06.2013 Sonderturnier LG FLLG/LÜLÜ

52

1	Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	3	78	5
2	Ahrens, Uwe	HH FuBu	3	74	5
3	Giesecke, Wilma	CE CEFÜ	3	71	4
4	Elsner, Wolf-Dieter	B BÄR	3	53	6
5	Ploog, Carsten	HH FuBu	3	52	5
6	Thiel, Rainer	HH HDHH	3	50	5
7	Lühns, Peter	LG Lülü	3	44	5
8	Schmidt, Stefan	DDVNord	3	43	4
9	Ingenhorst, Susanne	LG FLLG	3	43	5
10	Wolf, Erik	B FTON	3	37	5

Turnierergebnisse

30.06.2013 27. Hanseturnier HH FUBU/HDHH 64

1	Strothe-Wichert, Heinz	B BÄR	3	89	4
2	Staab, Wolfgang	D DRAD	3	61	3
3	Kloth, Andreas	HH FuBu	3	59	5
4	Grischow, Cornelia	HH DKCB	3	57	5
5	Geiler, Horst	HH HDHH	3	55	5
6	Schlüter, Hildegard	H DC	3	50	6
7	Krybus, Hermann-Joachim	BS 1DDC	3	48	6
8	Dröge, Jörg	DDVSued	3	45	5,5
9	Pfleger, Gerald	HH FuBu	3	45	7
10	Schiering, Kerstin	M WB	3	44	5

07.07.2013 4 1/2. Schwäbische Doko-Konvention FR 1.DC 40

1	Meyer, Thomas	S JUNK	3	97	4,5
2	Staab, Wolfgang	D DRAD	3	84	5
3	Hefner, Richard	NOMBAZ	3	66	3
4	Horst, Friedrich	F SGCB	3	60	4,5
5	Schwenzer, Marcel	F JAN	3	55	6
6	Heß, Doris	MZ DR	3	52	7
7	Dahmer, Miriam	F SGCB	3	43	7
8	Kenntner, Eva	M WB	3	42	7
9	Körbl, Beate	OF DV81	3	35	5
10	Hartel, Michael	S JUNK	3	30	6

13.07.2013 Swisttal-Pokal-Turnier SU MOBU 40

1	Besier, Thomas	MZ DR	3	124	4
2	Lehmann, Michael	MS DCM	3	108	3
3	Leonhardt, André	WI DCKN	3	92	5
4	Flieger, Helmut	W KD	3	81	8
5	Baaken, Hermann	WESK92	3	71	4
6	Krüger, Jürgen	BN FuRh	3	65	6
7	Brandt, Holger	MS DCM	3	41	7
8	Gompf, Hans-Peter	F BiFü	3	39	5
9	Hegewald, Maren	SU MOBU	3	31	6
10	Kildau, Horst	F JAN	3	28	7

14.07.2013 Beethoven-Pokal-Turnier BN FURH 52

1	Menke, Arndt	WESK92	3	89	4
2	Benninghoff, Dorothee	WESK92	3	73	6
3	Krüger, Jürgen	BN FuRh	3	64	5
4	Heß, Doris	MZ DR	3	62	3,5
5	Suckow, Frank	BN FuRh	3	60	5

Turnierergebnisse

6	Kildau, Horst	F JAN	3	57	5
7	Flieger, Helmut	W KD	3	51	6
8	Wirtz, Dagmar	D DRAD	3	50	7
9	Lehmann, Michael	MS DCM	3	41	4
10	Steinki, Hildegard	D DRAD	3	41	6

27.07.2013 Maschsee-Pokal H MAZO 76

1	Quint, Robert	F JAN	3	95	3
2	Göttsch, Norbert	HL DC	3	93	4
3	von Campe, Martin	H MAZO	3	79	4
4	Reiter, Matthias	H DC	3	77	6
5	Stelke, Andreas	BI SSIG	3	70	4
6	Schlenker, Rainer	BS NON	3	69	4
7	Kobbe, Angela	HB EBDC	3	66	5
8	Cieslik, Siegfried	BS NON	3	60	5
9	Husser, Katja	B FTON	3	58	7
10	Schlüter, Hildegard	H DC	3	48	7



28.07.2013 8. Ostharz-Pokal-Turnier HBS1HDV 44

1	Schlüter, Hildegard	H DC	3	87	5
2	Hoelig, Peter	B FTON	3	77	4
3	Otto, Rainer	NOMBGS	3	76	4
4	Herrmann, Irmgard	B BÄR	3	66	5
5	Berger, Gerhard	BS NON	3	56	6,5
6	Keil, Ulrich	ABGBÄR	3	56	7
7	Cieslik, Siegfried	BS NON	3	52	7
8	Behrens, Rolf	BS CBDF	3	51	4
9	Husser, Katja	B FTON	3	50	5
10	von Senkowski, Johannes	M DDul	3	48	7

Turnierergebnisse

03.08.2013 Sommerlochturnier M DDUL 76

1	Griffaton, Horst	ESWDFB	3	133	5
2	Helmchen, Albert	M WB	3	94	5
3	Röhn, Norbert	ESWDFB	3	79	5
4	Heß, Doris	MZ DR	3	77	5
5	Dröge, Jörg	DDVSued	3	74	3
6	Quint, Robert	F JAN	3	69	5
7	Reinhold, Eckehard	M DDul	3	67	5
8	Horst, Friedrich	F SGCB	3	66	8
9	Genull, Oliver	BS 1DDC	3	65	4
10	Marx, Tim	MZ DR	3	65	6

04.08.2013 Münchner Kindl-Turnier M WB 76

1	Ginschel, Wolfgang	M WB	3	90	5
2	Heintz, Werner	FR 1.DC	3	88	4
3	Hefner, Richard	NOMBAZ	3	87	5
4	Knebel, Carsten	M WB	3	85	5
5	Krybus, Hermann-Joachim	BS 1DDC	3	64	6
6	Horst, Friedrich	F SGCB	3	61	4
7	Sanker, Dagmar	RS Berg	3	57	6
8	Seliger, Falk	M DDul	3	51	5
9	Genull, Oliver	BS 1DDC	3	51	6
10	Schierbaum, Ralf	NOMBAZ	3	51	7

SIEGERFOTO HAMBURG (HH FUBU/HDHH)



3. Andreas Kloth (HH FuBu), 1. Heinz Strothe-Wichert (B BÄR), 2. Wolfgang Staab (D DRAD)

Deutscher Doppelkopf-Verband, Postfach 8008, 38130 BraunschweigInternetadresse <http://www.doko-verband.de> [Email : mailbox@doko-verband.de]

Vorstand Vorsitzender	Harald Krautheim, Bei den Eichen 1, 34399 Oberweser-Gottstreu, Tel. 05574 / 95950 Aufgabenbereiche : Repräsentation des Verbandes E-Mail: info@krautheim.net
Schatzmeister	Hans-Jürgen Kümmer, Heiligkreuzweg 4, 55130 Mainz Tel. 06131 / 4952990; Aufgabenbereiche: Finanzen E-Mail : hennes@mzdr.de
Verbandskonto	Postbank Hannover - BLZ 25010030 – Konto-Nr. 477642-304
Referenten	Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse Tel. 05373 / 7668 - Fax 05373 / 920283 Aufgabenbereiche : Spielleiter, Mitgliederverwaltung, DOKO-Shop, E-Mail: fischer.hillerse@t-online.de Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim Tel. 0208 / 4392271 - Fax 0208 / 53574 Aufgabenbereiche : Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit Kai Bertram, Mozartstr. 1, 64572 Büttelborn Tel. 06152 / 8554022, Fax 06152 / 8554440 E-Mail: kai.bertram@unitybox.de Aufgabenbereiche : Bundesliga, besondere Aufgaben

Ehrenrat

Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361 / 89736 Email : wgeister@hotmail.com
Helmuth Schröder, Oberbinge 6, 34130 Kassel, Tel. 0561 / 64806 Email: notariat@kanzlei-vater.de
Christian Bolik, Am Sonnenhang 10, 45289 Essen, Tel. 0201/3165730

Regelkommission (RK)

Falk Seliger, Westendstr. 59, 80339 München Tel. 0179 / 7494720; Aufgabenbereiche: TSR, TSO, SR-Hilfen E-Mail: faseliger@yahoo.de
Guido von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim Tel. 0208 / 4392271; Aufgabenbereiche: Anfragen an die RK, PM-Artikel E-Mail: Kagui@gmx.de
Verena Vonruden, Ardeystr. 88, 58452 Witten, Tel. 02302 / 888786 Aufgabenbereiche: Sprecher, SR-Einteilung für Meisterschaften, SR-Seminare E-Mail: verenavonrueden@web.de
Marcus Weber, Nartumer Str. 12, 27367 Horstedt Tel. 04288 / 927237; Aufgabenbereiche: Anfragen an die RK E-Mail: rowdy420@arcor.de
Norbert Göttisch, Schnellmark 11, 23556 Lübeck, Tel. 0451 / 8132277 F.8104790, Aufgabenbereiche: SR-Aus-und Weiterbildung Email : goettisch-hl@web.de
Auswertungsstelle für Ranglistenturniere
Hans-Dieter Fischer, siehe oben
Rainer Jaurisch, Lessingstr. 12, 12169 Berlin, Tel. 030 / 22070270

Verbands-Archiv : Marcel Schwenzer, Fichtestr. 9. 66111 Saarbrücken

Impressum

Herausgeber: Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.
Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a,
38543 Hillerse
Tel. 0 53 73 / 76 68 - Fax 0 53 73 / 92 02 83
E-Mail: mailbox@doko-verband.de

Bankverbindung Kasseler Bank eG
BLZ: 520 900 00, Konto: 68240204
IBAN: DE23 5209 0000 0068 2402 04
BIC: GENODE51KS1

Redaktion Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208 / 4392271- Fax
0208 / 53574, E-mail: Kagui@gmx.de

Vi.S.d.P. Vorstand Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.

mit Beiträgen von: Hermann Baaken (WESK92), Gerhard Berger (BS NON), Thomas Berger (BS
CBDF), Steffen Berndt (KS Oberw), Kai Bertram (Referent für besondere Aufga-
ben und Bundesligareferent), Axel Eimers (WESDDRN), Hans-Dieter Fischer
(BS 1DDC, Spielleiter), Dieter Hahn (OF SPRE), Albert Helmchen (M WB), Ha-
rald Krautheim (Vorsitzender), Peter Schweers (DA DFM), Robert Wagner (CE
CEFÜ), Dirk van der Wehr (B BÄR), Claudia Weimn (M WB), Guido (Regel-
kommision) und Katja von der Warth (MH FUKS, Referentin für Öffentlichkeits-
arbeit)

mit Fotos von: Gerhard Berger, Katharina Buchhalla, Hans-Dieter Fischer,, Rainer Jaurisch, Jörg
Kannegießer, Rainer Schlenker, Dagmar Stenzel, Katja von der Warth

Erscheinungsweise:

Die Plus-Minus erscheint max. dreimal jährlich und wird den Mitgliedern der im DDV zusamen-
geschlossenen Doppelkopfvereine kostenlos zugestellt. Mit dem Verkauf dieser Zeitung werden keine
erwerbswirtschaftlichen Ziele verfolgt. Es gilt die Anzeigen-Preisliste - Nr. 1 / 2002.

Layout: PM-Redaktion

Druck:



Redaktionsschluss für die Ausgabe 1 / 2014 ist der 31.12.2013.

Die Zuschriften in der Rubrik „Leserbriefe“ geben lediglich die Meinungen der Autoren wieder, die ihre
Beiträge jeweils selbst verantworten.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und eventuelle Kürzungen von Leserbriefen – erforderli-
chenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem Autor – vor.

DOKO-SHOP

Hans-Dieter Fischer
Kattreppel 10a
38543 Hillerse

Tel. 05373/7668
Fax 05373/920283
dokoshop.ddv@doko-verband.de
fischer.hillerse@t-online.de

Bestellung**Datum:**

Name

Adresse

Tel./Mail

Menge	Artikel	€/Stck.	€/Gesamt
	Turnierspielregel	0,00	0,00
	4er-Aufschreibblöcke	2,30	
	5er-Aufschreibblöcke	2,30	
	Urkunden ohne Textvorgabe	1,00	
	Urkunden "Ranglistenturnier" Mannschaft	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (mit Hülle)	1,20	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,10	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (mit Hülle)	1,30	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,50	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,70	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,60	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,80	
	Kartenspiele dt.-frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (o. Hülle)	1,80	
	Kartenspiele dt.-frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (m. Hülle)	2,30	
	Plastikhüllen für Kartenspiel	0,20	
	Buch "Gewinnen beim Doppelkopf"	10,00	
	Buch der Soldaten	5,00	
	Doko-Embleme, goldfarbig	1,00	
	Doko-Embleme, silberfarbig	1,00	
	Summe		
	+Porto u. Verp.		
	Gesamt		

Unterschrift

SIEGERFOTO REGIONALMEISTERSCHAFT WEST



v.l.n.r.: 3. Thomas Willmann, 1. Hermann Baaken, 2. Verena Vorrüden
(alle WESK92)

SIEGERFOTO REGIONALMEISTERSCHAFT NORD



v.l.n.r.: 3. Sönke Wergin (B FUEX), 1. Denis Schelm (NOMBGS), 2. Peter Alpers (BS CDBF)